

Jährlicher und abschließender Durchführungsbericht für das Ziel "Investitionen in Wachstum und Beschäftigung"

TEIL A

1. ANGABEN ZUM JÄHRLICHEN/ABSCHLIESSENDEN DURCHFÜHRUNGSBERICHT

CCI-Nr.	2014AT16RFOP001
Titel	EFRE-Programm Investitionen in Wachstum und Beschäftigung Österreich 2014-2020 - Operationelles Programm für den Einsatz der EFRE-Mittel
Version	2015.0
Datum der Genehmigung des Berichts durch den Begleitausschuss	28.04.2016

2. ÜBERBLICK ÜBER DIE DURCHFÜHRUNG DES OPERATIONELLEN PROGRAMMS (ARTIKEL 50 ABSATZ 2 UND ARTIKEL 111 ABSATZ 3 BUCHSTABE A DER VERORDNUNG (EU) NR. 1303/2013)

2.1. Key information on the implementation of the operational programme for the year concerned, including on financial instruments, with relation to the financial and indicator data.

Programmplanung und -genehmigung

Das Operationelle EFRE-Programm Investitionen in Wachstum und Beschäftigung Österreich 2014-2020 umfasst die Übergangsregion Burgenland ("transition region") sowie die stärker entwickelten Regionen Österreichs ("more developed regions" = alle anderen Länder), also räumlich das gesamte Bundesgebiet Österreichs. Es wurde in enger Abstimmung mit den Ländern und den zuständigen Bundesstellen sowie unter partnerschaftlicher Einbindung der relevanten Stakeholder erstellt. Die Genehmigung des Operationellen Programms durch die Europäische Kommission ist am 16. Dezember 2014 erfolgt.

Programmumsetzung (inkl. Finanzinstrumente)

Der Berichtszeitraum war geprägt von intensiven Vorbereitungen auf den Start der Programmumsetzung, wobei noch nicht alle Grundlagen finalisiert wurden (siehe auch Ausführungen in den folgenden Teilkapiteln). Gleichwohl haben einzelne Zwischen-geschaltete Stellen bereits Anträge von Förderungswerbern entgegen genommen. Bei der operativen Umsetzung des EFRE-Programms im Berichtszeitraum ist das im Rahmen der Prioritätsachse 2 „Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit von KMU“ programmierte Finanzinstrument hervorzuheben (siehe Kapitel 3.1).

Rechtliche Rahmenbedingungen

Die grundlegenden Vereinbarungen und Regelungen für das IWB/EFRE-OP und deren aktueller Bearbeitungsstand sind aus Platzgründen in Kapitel 6a angeführt.

Designierungsprozess (VKS-Beschreibungen)

Der aktuelle Stand zur Erstellung des Verwaltungs- und Kontrollsystems (VKS) und des Designierungsprozesses sind aus Platzgründen in Kapitel 6a angeführt.

Monitoring / e-Cohesion

Im Berichtszeitraum wurde im Auftrag des Bundeskanzleramts intensiv am Aufbau des Monitoringsystems „ATMOS II“ und des e-Cohesion-Systems „IWBecos“ durch die Austria Wirtschaftsservice GesmbH bzw. weitere Auftragnehmer in enger Abstimmung

mit der Verwaltungsbehörde und den ZwiSt gearbeitet. Die Programmierungsarbeiten zu ATMOS II konnten bis Dezember 2015 weitgehend finalisiert werden. Betreffend e-cohesion ist vorgesehen, dass die laufenden Arbeiten zu den für den Programmstart relevanten Systemteilen zeitgerecht zur Verfügung stehen werden.

Begleitung

Die Institutionen, deren VertreterInnen als Mitglieder des Begleitausschusses IWB/EFRE 2014-2020 nominiert sind, wurden im Hinblick auf die in Artikel 5 der Dachverordnung verankerte „Partnerschaft und Steuerung auf mehreren Ebenen“ im Rahmen der „Steuerungsgruppe EFRE-Programm“ definiert, wobei mit Bezug zu den Artikeln 7 und 8 der Dachverordnung sowie zum Europäischen Verhaltenskodex für Partnerschaften im Rahmen der Europäischen Struktur- und Investitionsfonds[1] besonderes Augenmerk auf die Auswahl der für die bereichsübergreifenden Grundsätze zuständigen öffentlichen Stellen und Nichtregierungs-organisationen gelegt wurde. Das Nominierungsprozedere wurde im Zeitraum Februar bis April 2015 durchgeführt.

Die konstituierende Sitzung des Begleitausschusses fand am 7. Mai 2015 in St. Pölten statt. Als erster Punkt auf der Tagesordnung wurde die Geschäftsordnung für den Begleitausschuss diskutiert und einstimmig angenommen. Die Verwaltungsbehörde präsentierte im Anschluss daran die Eckpunkte des Operationellen Programms 2014-2020 sowie die Abwicklungsstruktur der Programmumsetzung.

Ein wichtiger Beschlusspunkt waren die Verfahren und Kriterien, nach denen Projekte in der Förderperiode 2014-2020 ausgewählt und für eine IWB/EFRE-Förderung vorgeschlagen werden. Neben Formalkriterien wurden inhaltliche Kriterien für jede Maßnahme festgelegt und durch horizontale Prinzipien ergänzt. Die vorgeschlagenen Verfahren und Kriterien wurden mit einigen Ergänzungen einstimmig angenommen.

Nach der Vorstellung des OÖ HightechFonds als österreichweit einzigem aus dem EFRE kofinanzierten Finanzinstrument der Förderperiode 2014-2020 fand der letzte Beschlusspunkt zum Thema "Information und Kommunikation" statt. Dabei wurde die Kommunikations-strategie für die gesamte Förderperiode skizziert und einstimmig beschlossen. Zusätzlich wurden die Anwesenden noch über die im laufenden Jahr geplanten Kommunikations-maßnahmen informiert.

Evaluierung

Im Berichtszeitraum wurde der Evaluierungsplan gemäß Art. 114 der Dach-VO (EU) 1303/2013 von der Verwaltungsbehörde in Abstimmung mit der „Steuerungsgruppe EFRE-Programm“ erstellt und im schriftlichen Rundlaufverfahren vom 9. bis zum 23. Dezember 2015 vom Begleitausschuss gemäß Art. 110 Z. 2 lit. a der Dach-VO beschlossen.

Kommunikation

Auf Basis der Vorgaben aus der Dach-VO (EU) 1303/2013 wurde von der

Verwaltungsbehörde eine Kommunikationsstrategie für das Operationelle Programm erarbeitet und im Rahmen der Steuerungsgruppe beraten. In der konstituierenden Sitzung des Begleitausschusses „Investitionen in Wachstum und Beschäftigung 2014-2020“ am 7. Mai 2015 wurde die Kommunikationsstrategie einstimmig beschlossen und fristgerecht über SFC 2014 an die EK übermittelt.

In Erfüllung des in der Kommunikationsstrategie als Beilage enthaltenen jährlichen Kommunikationsplanes wurden im Anschluss an die Beschlussfassung die ersten Projekte umgesetzt. Im Berichtszeitraum lag der Fokus auf der Entwicklung eines einheitlichen Erscheinungsbildes für die Kommunikation des IWB/EFRE-Programms sowie auf der Implementierung von Basiselementen für Kommunikationsmaßnahmen der Verwaltungsbehörde, wobei beispielhaft zu nennen sind:

- Entwicklung des IWB/EFRE-Programmlogos und des Corporate Designs
- Durchführung der in der VO geforderten Auftaktveranstaltung am 1. Oktober 2015 unter Beisein von StSin Mag.a Sonja Steßl im „Haus der EU“ (Wien)
- Druck des Operationellen IWB/EFRE-Programms im Rahmen der ÖROK-Schriftenreihe und der Broschüre „Was fördert IWB/EFRE?“
- Erstellen eines Publizitätsleitfadens
- Entwicklung einer Programm-Webseite auf www.efre.gv.at

[1] Delegierte Verordnung (EU) Nr. 240/2014 der Kommission vom 7. Jänner 2014

3. DURCHFÜHRUNG DER PRIORITÄTSACHSE (ARTIKEL 50 ABSATZ 2 DER VERORDNUNG (EU) NR. 1303/2013)

3.1. Überblick über die Durchführung

ID	Prioritätsachse	Wichtigste Informationen zur Durchführung der Prioritätsachse mit Verweis auf wichtigste Entwicklungen, erhebliche Probleme und zu deren Bewältigung unternommene Schritte
A.1	Stärkung der regionalen Wettbewerbsfähigkeit durch Forschung, technologische Entwicklung und Innovation	
A.2	Stärkung der regionalen Wettbewerbsfähigkeit von KMU	Der OÖ. Hightechfonds 2014-2020 wurde als EFRE-kofinanziertes Risikokapitalinstrument mit 1. Juli 2015 implementiert und hat im Jahr 2015 Commitments in Höhe von 0,45 Mio. Euro mit zwei Portfoliounternehmen abgeschlossen und ausbezahlt. Somit konnten bereits 5% des Fondsvolumens umgesetzt werden. Detaillierte Informationen sind auch im Bericht über das Finanzinstrument in Kapitel 8 enthalten.
A.3	Förderung der Verringerung der CO2-Emissionen in allen Branchen der Wirtschaft	
A.4	Förderung der nachhaltigen Stadtentwicklung nach	

ID	Prioritätsachse	Wichtigste Informationen zur Durchführung der Prioritätsachse mit Verweis auf wichtigste Entwicklungen, erhebliche Probleme und zu deren Bewältigung unternommene Schritte
	Art. 7 EFRE-VO	
A.5	Unterstützung der Stadt-Umland-Entwicklung und lokaler Entwicklungsstrategien (CLLD)	
B.1	Technische Hilfe	

3.2. Gemeinsame und programmspezifische Indikatoren (Artikel 50 Absatz 2 der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013)

Prioritätsachsen, ausgenommen technischen Hilfe

Prioritätsachse	A.1 - Stärkung der regionalen Wettbewerbsfähigkeit durch Forschung, technologische Entwicklung und Innovation
Investitionspriorität	1a - Ausbau der Forschungs- und Innovationsinfrastruktur und der Kapazitäten für die Entwicklung von FuI-Spitzenleistungen; Förderung von Kompetenzzentren, insbesondere solchen von europäischem Interesse

Tabelle 3A: Gemeinsame und programmspezifische Outputindikatoren für den EFRE und den Kohäsionsfonds (nach Prioritätsachse, Investitionspriorität, aufgeschlüsselt nach Regionenkategorie für den EFRE)

(1)	ID	Indikator	Einheit für die Messung	Regionenkategorie	Zielwert (2023) insgesamt	Zielwert (2023) Männer	Zielwert (2023) Frauen	2015 Insgesamt	2015 Männer	2015 Frauen	Anmerkungen
F	CO06	Produktive Investitionen: Private Investitionen, die die öffentliche Unterstützung für Unternehmen ergänzen (Zuschüsse)	EUR	Stärker entwickelte Regionen	25.000.000,00			0,00			
S	CO06	Produktive Investitionen: Private Investitionen, die die öffentliche Unterstützung für Unternehmen ergänzen (Zuschüsse)	EUR	Stärker entwickelte Regionen	25.000.000,00			0,00			
F	CO24	Forschung und Innovation: Zahl der neuen Wissenschaftler in unterstützten Einrichtungen	Vollzeitäquivalente	Stärker entwickelte Regionen	270,00			0,00			

(1)	ID	Indikator	Einheit für die Messung	Regionenkategorie	Zielwert (2023) insgesamt	Zielwert (2023) Männer	Zielwert (2023) Frauen	2015 Insgesamt	2015 Männer	2015 Frauen	Anmerkungen
S	CO24	Forschung und Innovation: Zahl der neuen Wissenschaftler in unterstützten Einrichtungen	Vollzeitäquivalente	Stärker entwickelte Regionen	270,00			0,00			
F	CO26	Forschung und Innovation: Zahl der Unternehmen, die mit Forschungseinrichtungen zusammenarbeiten	Unternehmen	Stärker entwickelte Regionen	20,00			0,00			
S	CO26	Forschung und Innovation: Zahl der Unternehmen, die mit Forschungseinrichtungen zusammenarbeiten	Unternehmen	Stärker entwickelte Regionen	20,00			0,00			
F	O1	Zahl der Investitionsprojekte in Forschungsinfrastruktur und Kompetenzaufbau	Zahl	Übergangsregionen	6,00			0,00			
S	O1	Zahl der Investitionsprojekte in Forschungsinfrastruktur und Kompetenzaufbau	Zahl	Übergangsregionen	6,00			0,00			

(1) S = ausgewählte Vorhaben, F = vollständig durchgeführte Vorhaben

(1)	ID	Indikator	2014 Insgesamt	2014 Männer	2014 Frauen
F	CO06	Produktive Investitionen: Private Investitionen, die die öffentliche Unterstützung für Unternehmen ergänzen (Zuschüsse)	0,00		
S	CO06	Produktive Investitionen: Private	0,00		

(1)	ID	Indikator	2014 Insgesamt	2014 Männer	2014 Frauen
		Investitionen, die die öffentliche Unterstützung für Unternehmen ergänzen (Zuschüsse)			
F	CO24	Forschung und Innovation: Zahl der neuen Wissenschaftler in unterstützten Einrichtungen	0,00		
S	CO24	Forschung und Innovation: Zahl der neuen Wissenschaftler in unterstützten Einrichtungen	0,00		
F	CO26	Forschung und Innovation: Zahl der Unternehmen, die mit Forschungseinrichtungen zusammenarbeiten	0,00		
S	CO26	Forschung und Innovation: Zahl der Unternehmen, die mit Forschungseinrichtungen zusammenarbeiten	0,00		
F	O1	Zahl der Investitionsprojekte in Forschungsinfrastruktur und Kompetenzaufbau	0,00		
S	O1	Zahl der Investitionsprojekte in Forschungsinfrastruktur und Kompetenzaufbau	0,00		

Prioritätsachse	A.1 - Stärkung der regionalen Wettbewerbsfähigkeit durch Forschung, technologische Entwicklung und Innovation
Investitionspriorität	1a - Ausbau der Forschungs- und Innovationsinfrastruktur und der Kapazitäten für die Entwicklung von FuI-Spitzenleistungen; Förderung von Kompetenzzentren, insbesondere solchen von europäischem Interesse
Spezifisches Ziel	SO1a - Ausbau von Forschungskompetenz und -infrastrukturen entlang regionaler Stärke- und Themenfelder in Österreichs Regionen

Tabelle 1: Ergebnisindikatoren für den EFRE und den Kohäsionsfonds (aufgeschlüsselt nach Prioritätsachse und spezifischem Ziel); gilt auch für die Prioritätsachse "Technische Hilfe"

ID	Indikator	Einheit für die Messung	Regionenkategorie	Basiswert	Basisjahr	Zielwert 2023	2015 Insgesamt	2015 Qualitativ	Anmerkungen
1	Anzahl der ForscherInnen (öffentlicher und kooperativer Sektor)	VZÄ		16.473	2011	Beitrag zur Steigerung der Beschäftigung im öffentlichen und kooperativen Forschungssektor			
2	Zahl der Beschäftigten in Unternehmen und Organisationen in Technologiezentren	Index		100	2013	Beitrag zu Steigerung der Beschäftigten in Technologiezentren			

ID	Indikator	2014 Insgesamt	2014 Qualitativ
1	Anzahl der ForscherInnen (öffentlicher und kooperativer Sektor)		
2	Zahl der Beschäftigten in Unternehmen und Organisationen in Technologiezentren		

Prioritätsachse	A.1 - Stärkung der regionalen Wettbewerbsfähigkeit durch Forschung, technologische Entwicklung und Innovation
Investitionspriorität	1b - Förderung von Investitionen der Unternehmen in F&I, Aufbau von Verbindungen und Synergien zwischen Unternehmen, Forschungs- und Entwicklungszentren und dem Hochschulsektor, insbesondere Förderung von Investitionen in Produkt- und Dienstleistungsentwicklung, Technologietransfer, soziale Innovation, Öko-Innovationen, öffentliche Dienstleistungsanwendungen, Nachfragestimulierung, Vernetzung, Cluster und offene Innovation durch intelligente Spezialisierung und Unterstützung von technologischer und angewandter Forschung, Pilotlinien, Maßnahmen zur frühzeitigen Produktvalidierung, fortschrittlichen Fertigungskapazitäten und Erstproduktion, insbesondere in Schlüsseltechnologien sowie der Verbreitung von Allzwecktechnologien

Tabelle 3A: Gemeinsame und programmspezifische Outputindikatoren für den EFRE und den Kohäsionsfonds (nach Prioritätsachse, Investitionspriorität, aufgeschlüsselt nach Regionenkategorie für den EFRE)

(1)	ID	Indikator	Einheit für die Messung	Regionenkategorie	Zielwert (2023) insgesamt	Zielwert (2023) Männer	Zielwert (2023) Frauen	2015 Insgesamt	2015 Männer	2015 Frauen	Anmerkungen
F	CO01	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die Unterstützung erhalten	Unternehmen	Übergangsregionen	30,00			0,00			
S	CO01	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die Unterstützung erhalten	Unternehmen	Übergangsregionen	30,00			0,00			
F	CO01	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die Unterstützung erhalten	Unternehmen	Stärker entwickelte Regionen	220,00			0,00			
S	CO01	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die Unterstützung erhalten	Unternehmen	Stärker entwickelte Regionen	220,00			0,00			

(1)	ID	Indikator	Einheit für die Messung	Regionenkategorie	Zielwert (2023) insgesamt	Zielwert (2023) Männer	Zielwert (2023) Frauen	2015 Insgesamt	2015 Männer	2015 Frauen	Anmerkungen
F	CO02	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die Zuschüsse erhalten	Unternehmen	Übergangsregionen	30,00			0,00			
S	CO02	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die Zuschüsse erhalten	Unternehmen	Übergangsregionen	30,00			0,00			
F	CO02	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die Zuschüsse erhalten	Unternehmen	Stärker entwickelte Regionen	220,00			0,00			
S	CO02	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die Zuschüsse erhalten	Unternehmen	Stärker entwickelte Regionen	220,00			0,00			
F	CO06	Produktive Investitionen: Private Investitionen, die die öffentliche Unterstützung für Unternehmen ergänzen (Zuschüsse)	EUR	Übergangsregionen	16.000.000,00			0,00			
S	CO06	Produktive Investitionen: Private Investitionen, die die öffentliche Unterstützung für Unternehmen ergänzen (Zuschüsse)	EUR	Übergangsregionen	16.000.000,00			0,00			
F	CO06	Produktive Investitionen: Private Investitionen, die die öffentliche Unterstützung für Unternehmen ergänzen (Zuschüsse)	EUR	Stärker entwickelte Regionen	350.000.000,00			0,00			
S	CO06	Produktive Investitionen: Private Investitionen, die die öffentliche Unterstützung für Unternehmen ergänzen (Zuschüsse)	EUR	Stärker entwickelte Regionen	350.000.000,00			0,00			

(1)	ID	Indikator	Einheit für die Messung	Regionenkategorie	Zielwert (2023) insgesamt	Zielwert (2023) Männer	Zielwert (2023) Frauen	2015 Insgesamt	2015 Männer	2015 Frauen	Anmerkungen
F	CO08	Produktive Investitionen: Beschäftigungszunahme in geförderten Unternehmen	Vollzeitäquivalente	Übergangsregionen	20,00			0,00			
S	CO08	Produktive Investitionen: Beschäftigungszunahme in geförderten Unternehmen	Vollzeitäquivalente	Übergangsregionen	20,00			0,00			
F	CO08	Produktive Investitionen: Beschäftigungszunahme in geförderten Unternehmen	Vollzeitäquivalente	Stärker entwickelte Regionen	425,00			0,00			
S	CO08	Produktive Investitionen: Beschäftigungszunahme in geförderten Unternehmen	Vollzeitäquivalente	Stärker entwickelte Regionen	425,00			0,00			
F	CO24	Forschung und Innovation: Zahl der neuen Wissenschaftler in unterstützten Einrichtungen	Vollzeitäquivalente	Übergangsregionen	18,00			0,00			
S	CO24	Forschung und Innovation: Zahl der neuen Wissenschaftler in unterstützten Einrichtungen	Vollzeitäquivalente	Übergangsregionen	18,00			0,00			
F	CO24	Forschung und Innovation: Zahl der neuen Wissenschaftler in unterstützten Einrichtungen	Vollzeitäquivalente	Stärker entwickelte Regionen	220,00			0,00			
S	CO24	Forschung und Innovation: Zahl der neuen Wissenschaftler in unterstützten Einrichtungen	Vollzeitäquivalente	Stärker entwickelte Regionen	220,00			0,00			
F	CO26	Forschung und Innovation: Zahl der Unternehmen, die mit Forschungseinrichtungen	Unternehmen	Übergangsregionen	5,00			0,00			

(1)	ID	Indikator	Einheit für die Messung	Regionenkategorie	Zielwert (2023) insgesamt	Zielwert (2023) Männer	Zielwert (2023) Frauen	2015 Insgesamt	2015 Männer	2015 Frauen	Anmerkungen
		zusammenarbeiten									
S	CO26	Forschung und Innovation: Zahl der Unternehmen, die mit Forschungseinrichtungen zusammenarbeiten	Unternehmen	Übergangsregionen	5,00			0,00			
F	CO26	Forschung und Innovation: Zahl der Unternehmen, die mit Forschungseinrichtungen zusammenarbeiten	Unternehmen	Stärker entwickelte Regionen	80,00			0,00			
S	CO26	Forschung und Innovation: Zahl der Unternehmen, die mit Forschungseinrichtungen zusammenarbeiten	Unternehmen	Stärker entwickelte Regionen	80,00			0,00			

(1) S = ausgewählte Vorhaben, F = vollständig durchgeführte Vorhaben

(1)	ID	Indikator	2014 Insgesamt	2014 Männer	2014 Frauen
F	CO01	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die Unterstützung erhalten	0,00		
S	CO01	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die Unterstützung erhalten	0,00		
F	CO01	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die Unterstützung erhalten	0,00		

(1)	ID	Indikator	2014 Insgesamt	2014 Männer	2014 Frauen
S	CO01	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die Unterstützung erhalten	0,00		
F	CO02	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die Zuschüsse erhalten	0,00		
S	CO02	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die Zuschüsse erhalten	0,00		
F	CO02	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die Zuschüsse erhalten	0,00		
S	CO02	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die Zuschüsse erhalten	0,00		
F	CO06	Produktive Investitionen: Private Investitionen, die die öffentliche Unterstützung für Unternehmen ergänzen (Zuschüsse)	0,00		
S	CO06	Produktive Investitionen: Private Investitionen, die die öffentliche Unterstützung für Unternehmen ergänzen (Zuschüsse)	0,00		
F	CO06	Produktive Investitionen: Private Investitionen, die die öffentliche Unterstützung für Unternehmen ergänzen (Zuschüsse)	0,00		
S	CO06	Produktive Investitionen: Private Investitionen, die die öffentliche	0,00		

(1)	ID	Indikator	2014 Insgesamt	2014 Männer	2014 Frauen
		Unterstützung für Unternehmen ergänzen (Zuschüsse)			
F	CO08	Produktive Investitionen: Beschäftigungszunahme in geförderten Unternehmen	0,00		
S	CO08	Produktive Investitionen: Beschäftigungszunahme in geförderten Unternehmen	0,00		
F	CO08	Produktive Investitionen: Beschäftigungszunahme in geförderten Unternehmen	0,00		
S	CO08	Produktive Investitionen: Beschäftigungszunahme in geförderten Unternehmen	0,00		
F	CO24	Forschung und Innovation: Zahl der neuen Wissenschaftler in unterstützten Einrichtungen	0,00		
S	CO24	Forschung und Innovation: Zahl der neuen Wissenschaftler in unterstützten Einrichtungen	0,00		
F	CO24	Forschung und Innovation: Zahl der neuen Wissenschaftler in unterstützten Einrichtungen	0,00		
S	CO24	Forschung und Innovation: Zahl der neuen Wissenschaftler in unterstützten Einrichtungen	0,00		
F	CO26	Forschung und Innovation: Zahl der Unternehmen, die mit	0,00		

(1)	ID	Indikator	2014 Insgesamt	2014 Männer	2014 Frauen
		Forschungseinrichtungen zusammenarbeiten			
S	CO26	Forschung und Innovation: Zahl der Unternehmen, die mit Forschungseinrichtungen zusammenarbeiten	0,00		
F	CO26	Forschung und Innovation: Zahl der Unternehmen, die mit Forschungseinrichtungen zusammenarbeiten	0,00		
S	CO26	Forschung und Innovation: Zahl der Unternehmen, die mit Forschungseinrichtungen zusammenarbeiten	0,00		

Prioritätsachse	A.1 - Stärkung der regionalen Wettbewerbsfähigkeit durch Forschung, technologische Entwicklung und Innovation
Investitionspriorität	1b - Förderung von Investitionen der Unternehmen in F&I, Aufbau von Verbindungen und Synergien zwischen Unternehmen, Forschungs- und Entwicklungszentren und dem Hochschulsektor, insbesondere Förderung von Investitionen in Produkt- und Dienstleistungsentwicklung, Technologietransfer, soziale Innovation, Öko-Innovationen, öffentliche Dienstleistungsanwendungen, Nachfragestimulierung, Vernetzung, Cluster und offene Innovation durch intelligente Spezialisierung und Unterstützung von technologischer und angewandter Forschung, Pilotlinien, Maßnahmen zur frühzeitigen Produktvalidierung, fortschrittlichen Fertigungskapazitäten und Erstproduktion, insbesondere in Schlüsseltechnologien sowie der Verbreitung von Allzwecktechnologien
Spezifisches Ziel	SO1b1 - Stärkung der Innovationsfähigkeit der Unternehmen

Tabelle 1: Ergebnisindikatoren für den EFRE und den Kohäsionsfonds (aufgeschlüsselt nach Prioritätsachse und spezifischem Ziel); gilt auch für die Prioritätsachse "Technische Hilfe"

ID	Indikator	Einheit für die Messung	Regionenkategorie	Basiswert	Basisjahr	Zielwert 2023	2015 Insgesamt	2015 Qualitativ	Anmerkungen
3	Zahl der F&E-Beschäftigten im Unternehmenssektor	VZÄ		36172	2011	Beitrag zur Steigerung der F&E-Beschäftigung im Unternehmenssektor (Richtung 5%)			
4	Zahl innovierender Unternehmen in den Sektoren Warenproduktion und wissensintensive	Unternehmen		5900	2012	Beitrag zur Steigerung der Zahl innovierender			

	Dienstleistungen					Unternehmen. Entwicklungsrichtung: Steigerung: +3%			
--	------------------	--	--	--	--	---	--	--	--

ID	Indikator	2014 Insgesamt	2014 Qualitativ
3	Zahl der F&E-Beschäftigten im Unternehmenssektor		
4	Zahl innovierender Unternehmen in den Sektoren Warenproduktion und wissensintensive Dienstleistungen		

Prioritätsachse	A.1 - Stärkung der regionalen Wettbewerbsfähigkeit durch Forschung, technologische Entwicklung und Innovation
Investitionspriorität	1b - Förderung von Investitionen der Unternehmen in F&I, Aufbau von Verbindungen und Synergien zwischen Unternehmen, Forschungs- und Entwicklungszentren und dem Hochschulsektor, insbesondere Förderung von Investitionen in Produkt- und Dienstleistungsentwicklung, Technologietransfer, soziale Innovation, Öko-Innovationen, öffentliche Dienstleistungsanwendungen, Nachfragestimulierung, Vernetzung, Cluster und offene Innovation durch intelligente Spezialisierung und Unterstützung von technologischer und angewandter Forschung, Pilotlinien, Maßnahmen zur frühzeitigen Produktvalidierung, fortschrittlichen Fertigungskapazitäten und Erstproduktion, insbesondere in Schlüsseltechnologien sowie der Verbreitung von Allzwecktechnologien
Spezifisches Ziel	SO1b2 - Ausbau der Technologieführerschaft durch Erhöhung der Zahl der Frontrunner-Unternehmen in Österreich

Tabelle 1: Ergebnisindikatoren für den EFRE und den Kohäsionsfonds (aufgeschlüsselt nach Prioritätsachse und spezifischem Ziel); gilt auch für die Prioritätsachse "Technische Hilfe"

ID	Indikator	Einheit für die Messung	Regionenkategorie	Basiswert	Basisjahr	Zielwert 2023	2015 Insgesamt	2015 Qualitativ	Anmerkungen
5	Zahl der als Frontrunner zu klassifizierenden Unternehmen	Unternehmen		485	2011	Beitrag zum Ö Technologieführer-Ziel Entwicklungskorridor +5 bis +8%			

ID	Indikator	2014 Insgesamt	2014 Qualitativ

5	Zahl der als Frontrunner zu klassifizierenden Unternehmen		
---	---	--	--

Prioritätsachse	A.2 - Stärkung der regionalen Wettbewerbsfähigkeit von KMU
Investitionspriorität	3a - Förderung des Unternehmergeists, insbesondere durch Erleichterung der wirtschaftlichen Nutzung neuer Ideen und Förderung von Unternehmensgründungen, einschließlich durch Gründerzentren

Tabelle 3A: Gemeinsame und programmspezifische Outputindikatoren für den EFRE und den Kohäsionsfonds (nach Prioritätsachse, Investitionspriorität, aufgeschlüsselt nach Regionenkategorie für den EFRE)

(1)	ID	Indikator	Einheit für die Messung	Regionenkategorie	Zielwert (2023) insgesamt	Zielwert (2023) Männer	Zielwert (2023) Frauen	2015 Insgesamt	2015 Männer	2015 Frauen	Anmerkungen
F	O4	Zahl der regionalen Unterstützungsangebote	Angebote	Stärker entwickelte Regionen	3,00			0,00			
S	O4	Zahl der regionalen Unterstützungsangebote	Angebote	Stärker entwickelte Regionen	3,00			0,00			

(1) S = ausgewählte Vorhaben, F = vollständig durchgeführte Vorhaben

(1)	ID	Indikator	2014 Insgesamt	2014 Männer	2014 Frauen
F	O4	Zahl der regionalen Unterstützungsangebote	0,00		
S	O4	Zahl der regionalen Unterstützungsangebote	0,00		

Prioritätsachse	A.2 - Stärkung der regionalen Wettbewerbsfähigkeit von KMU
Investitionspriorität	3a - Förderung des Unternehmergeists, insbesondere durch Erleichterung der wirtschaftlichen Nutzung neuer Ideen und Förderung von Unternehmensgründungen, einschließlich durch Gründerzentren
Spezifisches Ziel	SO3a - Steigerung der Zahl von Unternehmensgründungen, insbesondere innovations- bzw. technologieorientierter Gründungen

Tabelle 1: Ergebnisindikatoren für den EFRE und den Kohäsionsfonds (aufgeschlüsselt nach Prioritätsachse und spezifischem Ziel); gilt auch für die Prioritätsachse "Technische Hilfe"

ID	Indikator	Einheit für die Messung	Regionenkategorie	Basiswert	Basisjahr	Zielwert 2023	2015 Insgesamt	2015 Qualitativ	Anmerkungen
6	Unternehmensgründungsrate	%		5,9%	2012	Beitrag zur Stabilisierung des Gründungsniveaus d. (...) Beratungsangebote Richtung: Stabilisierung			
7	Technologie- und wissensintensive Gründungen	Unternehmen		Sachgüter: 190 Dienstleistungen: 7250	2012	Beitrag zur Steigerung Entwicklungsrichtung: jährliche Steigerung 3%			

ID	Indikator	2014 Insgesamt	2014 Qualitativ
6	Unternehmensgründungsrate		
7	Technologie- und wissensintensive Gründungen		

Prioritätsachse	A.2 - Stärkung der regionalen Wettbewerbsfähigkeit von KMU
Investitionspriorität	3d - Unterstützung der Fähigkeit von KMU, sich am Wachstum der regionalen, nationalen und internationalen Märkte sowie an Innovationsprozessen zu beteiligen

Tabelle 3A: Gemeinsame und programmspezifische Outputindikatoren für den EFRE und den Kohäsionsfonds (nach Prioritätsachse, Investitionspriorität, aufgeschlüsselt nach Regionenkategorie für den EFRE)

(1)	ID	Indikator	Einheit für die Messung	Regionenkategorie	Zielwert (2023) insgesamt	Zielwert (2023) Männer	Zielwert (2023) Frauen	2015 Insgesamt	2015 Männer	2015 Frauen	Anmerkungen
F	CO01	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die Unterstützung erhalten	Unternehmen	Übergangsregionen	22,00			0,00			
S	CO01	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die Unterstützung erhalten	Unternehmen	Übergangsregionen	22,00			0,00			
F	CO01	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die Unterstützung erhalten	Unternehmen	Stärker entwickelte Regionen	410,00			0,00			
S	CO01	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die Unterstützung erhalten	Unternehmen	Stärker entwickelte Regionen	410,00			0,00			
F	CO02	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die Zuschüsse erhalten	Unternehmen	Übergangsregionen	22,00			0,00			

(1)	ID	Indikator	Einheit für die Messung	Regionenkategorie	Zielwert (2023) insgesamt	Zielwert (2023) Männer	Zielwert (2023) Frauen	2015 Insgesamt	2015 Männer	2015 Frauen	Anmerkungen
S	CO02	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die Zuschüsse erhalten	Unternehmen	Übergangsregionen	22,00			0,00			
F	CO02	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die Zuschüsse erhalten	Unternehmen	Stärker entwickelte Regionen	400,00			0,00			
S	CO02	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die Zuschüsse erhalten	Unternehmen	Stärker entwickelte Regionen	400,00			0,00			
F	CO03	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die andere finanzielle Unterstützung erhalten als Zuschüsse	Unternehmen	Stärker entwickelte Regionen	10,00			0,00			
S	CO03	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die andere finanzielle Unterstützung erhalten als Zuschüsse	Unternehmen	Stärker entwickelte Regionen	10,00			0,00			
F	CO06	Produktive Investitionen: Private Investitionen, die die öffentliche Unterstützung für Unternehmen ergänzen (Zuschüsse)	EUR	Übergangsregionen	100.000.000,00			0,00			
S	CO06	Produktive Investitionen: Private Investitionen, die die öffentliche Unterstützung für Unternehmen ergänzen (Zuschüsse)	EUR	Übergangsregionen	100.000.000,00			0,00			
F	CO06	Produktive Investitionen: Private Investitionen, die die öffentliche Unterstützung für Unternehmen ergänzen (Zuschüsse)	EUR	Stärker entwickelte Regionen	500.000.000,00			0,00			

(1)	ID	Indikator	Einheit für die Messung	Regionenkategorie	Zielwert (2023) insgesamt	Zielwert (2023) Männer	Zielwert (2023) Frauen	2015 Insgesamt	2015 Männer	2015 Frauen	Anmerkungen
S	CO06	Produktive Investitionen: Private Investitionen, die die öffentliche Unterstützung für Unternehmen ergänzen (Zuschüsse)	EUR	Stärker entwickelte Regionen	500.000.000,00			0,00			
F	CO08	Produktive Investitionen: Beschäftigungszunahme in geförderten Unternehmen	Vollzeitäquivalente	Übergangsregionen	180,00			0,00			
S	CO08	Produktive Investitionen: Beschäftigungszunahme in geförderten Unternehmen	Vollzeitäquivalente	Übergangsregionen	180,00			0,00			
F	CO08	Produktive Investitionen: Beschäftigungszunahme in geförderten Unternehmen	Vollzeitäquivalente	Stärker entwickelte Regionen	1.600,00			0,00			
S	CO08	Produktive Investitionen: Beschäftigungszunahme in geförderten Unternehmen	Vollzeitäquivalente	Stärker entwickelte Regionen	1.600,00			0,00			

(1) S = ausgewählte Vorhaben, F = vollständig durchgeführte Vorhaben

(1)	ID	Indikator	2014 Insgesamt	2014 Männer	2014 Frauen
F	CO01	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die Unterstützung erhalten	0,00		
S	CO01	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die Unterstützung erhalten	0,00		

(1)	ID	Indikator	2014 Insgesamt	2014 Männer	2014 Frauen
F	CO01	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die Unterstützung erhalten	0,00		
S	CO01	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die Unterstützung erhalten	0,00		
F	CO02	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die Zuschüsse erhalten	0,00		
S	CO02	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die Zuschüsse erhalten	0,00		
F	CO02	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die Zuschüsse erhalten	0,00		
S	CO02	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die Zuschüsse erhalten	0,00		
F	CO03	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die andere finanzielle Unterstützung erhalten als Zuschüsse	0,00		
S	CO03	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die andere finanzielle Unterstützung erhalten als Zuschüsse	0,00		
F	CO06	Produktive Investitionen: Private Investitionen, die die öffentliche Unterstützung für Unternehmen	0,00		

(1)	ID	Indikator	2014 Insgesamt	2014 Männer	2014 Frauen
		ergänzen (Zuschüsse)			
S	CO06	Produktive Investitionen: Private Investitionen, die die öffentliche Unterstützung für Unternehmen ergänzen (Zuschüsse)	0,00		
F	CO06	Produktive Investitionen: Private Investitionen, die die öffentliche Unterstützung für Unternehmen ergänzen (Zuschüsse)	0,00		
S	CO06	Produktive Investitionen: Private Investitionen, die die öffentliche Unterstützung für Unternehmen ergänzen (Zuschüsse)	0,00		
F	CO08	Produktive Investitionen: Beschäftigungszunahme in geförderten Unternehmen	0,00		
S	CO08	Produktive Investitionen: Beschäftigungszunahme in geförderten Unternehmen	0,00		
F	CO08	Produktive Investitionen: Beschäftigungszunahme in geförderten Unternehmen	0,00		
S	CO08	Produktive Investitionen: Beschäftigungszunahme in geförderten Unternehmen	0,00		

Prioritätsachse	A.2 - Stärkung der regionalen Wettbewerbsfähigkeit von KMU
Investitionspriorität	3d - Unterstützung der Fähigkeit von KMU, sich am Wachstum der regionalen, nationalen und internationalen Märkte sowie an Innovationsprozessen zu beteiligen
Spezifisches Ziel	SO3d - Verbesserung der Wettbewerbsfähigkeit in KMU als Grundlage für Wachstum der Unternehmen

Tabelle 1: Ergebnisindikatoren für den EFRE und den Kohäsionsfonds (aufgeschlüsselt nach Prioritätsachse und spezifischem Ziel); gilt auch für die Prioritätsachse "Technische Hilfe"

ID	Indikator	Einheit für die Messung	Regionenkategorie	Basiswert	Basisjahr	Zielwert 2023	2015 Insgesamt	2015 Qualitativ	Anmerkungen
8	Zahl der jährlich wachsenden KMU (Beschäftigung)	Unternehmen		4600	2012	Beitrag zur Entwicklungsrichtung: Steigerung: 5%			

ID	Indikator	2014 Insgesamt	2014 Qualitativ
8	Zahl der jährlich wachsenden KMU (Beschäftigung)		

Prioritätsachse	A.3 - Förderung der Verringerung der CO2-Emissionen in allen Branchen der Wirtschaft
Investitionspriorität	4b - Förderung der Energieeffizienz und der Nutzung erneuerbarer Energien in Unternehmen

Tabelle 3A: Gemeinsame und programmspezifische Outputindikatoren für den EFRE und den Kohäsionsfonds (nach Prioritätsachse, Investitionspriorität, aufgeschlüsselt nach Regionenkategorie für den EFRE)

(1)	ID	Indikator	Einheit für die Messung	Regionenkategorie	Zielwert (2023) insgesamt	Zielwert (2023) Männer	Zielwert (2023) Frauen	2015 Insgesamt	2015 Männer	2015 Frauen	Anmerkungen
F	CO01	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die Unterstützung erhalten	Unternehmen	Übergangsregionen	25,00			0,00			
S	CO01	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die Unterstützung erhalten	Unternehmen	Übergangsregionen	25,00			0,00			
F	CO01	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die Unterstützung erhalten	Unternehmen	Stärker entwickelte Regionen	650,00			0,00			
S	CO01	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die Unterstützung erhalten	Unternehmen	Stärker entwickelte Regionen	650,00			0,00			
F	CO02	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die Zuschüsse erhalten	Unternehmen	Übergangsregionen	25,00			0,00			
S	CO02	Produktive Investitionen: Zahl	Unternehmen	Übergangsregionen	25,00			0,00			

(1)	ID	Indikator	Einheit für die Messung	Regionenkategorie	Zielwert (2023) insgesamt	Zielwert (2023) Männer	Zielwert (2023) Frauen	2015 Insgesamt	2015 Männer	2015 Frauen	Anmerkungen
		der Unternehmen, die Zuschüsse erhalten									
F	CO02	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die Zuschüsse erhalten	Unternehmen	Stärker entwickelte Regionen	650,00			0,00			
S	CO02	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die Zuschüsse erhalten	Unternehmen	Stärker entwickelte Regionen	650,00			0,00			
F	CO34	Verringerung von Treibhausgasemissionen: Geschätzter jährlicher Rückgang der Treibhausgasemissionen	in Tonen CO2-Äq.	Übergangsregionen	8.000,00			0,00			
S	CO34	Verringerung von Treibhausgasemissionen: Geschätzter jährlicher Rückgang der Treibhausgasemissionen	in Tonen CO2-Äq.	Übergangsregionen	8.000,00			0,00			
F	CO34	Verringerung von Treibhausgasemissionen: Geschätzter jährlicher Rückgang der Treibhausgasemissionen	in Tonen CO2-Äq.	Stärker entwickelte Regionen	200.000,00			0,00			
S	CO34	Verringerung von Treibhausgasemissionen: Geschätzter jährlicher Rückgang der Treibhausgasemissionen	in Tonen CO2-Äq.	Stärker entwickelte Regionen	200.000,00			0,00			

(1) S = ausgewählte Vorhaben, F = vollständig durchgeführte Vorhaben

(1)	ID	Indikator	2014 Insgesamt	2014 Männer	2014 Frauen
F	CO01	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die Unterstützung erhalten	0,00		
S	CO01	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die Unterstützung erhalten	0,00		
F	CO01	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die Unterstützung erhalten	0,00		
S	CO01	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die Unterstützung erhalten	0,00		
F	CO02	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die Zuschüsse erhalten	0,00		
S	CO02	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die Zuschüsse erhalten	0,00		
F	CO02	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die Zuschüsse erhalten	0,00		
S	CO02	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die Zuschüsse erhalten	0,00		
F	CO34	Verringerung von Treibhausgasemissionen: Geschätzter jährlicher Rückgang der Treibhausgasemissionen	0,00		

(1)	ID	Indikator	2014 Insgesamt	2014 Männer	2014 Frauen
S	CO34	Verringerung von Treibhausgasemissionen: Geschätzter jährlicher Rückgang der Treibhausgasemissionen	0,00		
F	CO34	Verringerung von Treibhausgasemissionen: Geschätzter jährlicher Rückgang der Treibhausgasemissionen	0,00		
S	CO34	Verringerung von Treibhausgasemissionen: Geschätzter jährlicher Rückgang der Treibhausgasemissionen	0,00		

Prioritätsachse	A.3 - Förderung der Verringerung der CO2-Emissionen in allen Branchen der Wirtschaft
Investitionspriorität	4b - Förderung der Energieeffizienz und der Nutzung erneuerbarer Energien in Unternehmen
Spezifisches Ziel	SO4b - Steigerung der Energieeffizienz sowie der Nutzung erneuerbarer Energien in Unternehmen

Tabelle 1: Ergebnisindikatoren für den EFRE und den Kohäsionsfonds (aufgeschlüsselt nach Prioritätsachse und spezifischem Ziel); gilt auch für die Prioritätsachse "Technische Hilfe"

ID	Indikator	Einheit für die Messung	Regionenkategorie	Basiswert	Basisjahr	Zielwert 2023	2015 Insgesamt	2015 Qualitativ	Anmerkungen
10	Anteil von erneuerbarer Energie in Unternehmen in der Nutzung	%		9,8%	2012	Beitrag zur Steigerung Anteil erneuerb. Energietr. (sekt. EE in UN) - Richtung: Anhebung auf 12-13%			
9	Sektoraler energetischer Endverbrauch (TJ) in Unternehmen bezogen auf den Produktionswert (TJ/Mio. €) in Unternehmen	TJ/Mio. €		1,75 TJ/Mio. €	2012	Beitrag zur Entwicklungsrichtung: jährliche Steigerung von rd. 5% bei der Energieeffizienz in UN			

ID	Indikator	2014 Insgesamt	2014 Qualitativ
10	Anteil von erneuerbarer Energie in Unternehmen in der Nutzung		
9	Sektoraler energetischer Endverbrauch (TJ) in Unternehmen bezogen auf den Produktionswert (TJ/Mio. €) in Unternehmen		

Prioritätsachse	A.3 - Förderung der Verringerung der CO2-Emissionen in allen Branchen der Wirtschaft
Investitionspriorität	4e - Förderung von Strategien zur Senkung des CO2-Ausstoßes für sämtliche Gebiete, insbesondere städtische Gebiete, einschließlich der Förderung einer nachhaltigen multimodalen städtischen Mobilität und klimaschutzrelevanten Anpassungsmaßnahmen

Tabelle 3A: Gemeinsame und programmspezifische Outputindikatoren für den EFRE und den Kohäsionsfonds (nach Prioritätsachse, Investitionspriorität, aufgeschlüsselt nach Regionenkategorie für den EFRE)

(1)	ID	Indikator	Einheit für die Messung	Regionenkategorie	Zielwert (2023) insgesamt	Zielwert (2023) Männer	Zielwert (2023) Frauen	2015 Insgesamt	2015 Männer	2015 Frauen	Anmerkungen
F	CO34	Verringerung von Treibhausgasemissionen: Geschätzter jährlicher Rückgang der Treibhausgasemissionen	in Tonen CO2-Äq.	Stärker entwickelte Regionen	3.000,00			0,00			
S	CO34	Verringerung von Treibhausgasemissionen: Geschätzter jährlicher Rückgang der Treibhausgasemissionen	in Tonen CO2-Äq.	Stärker entwickelte Regionen	3.000,00			0,00			
F	O2	Zahl der beratenen Institutionen (Energieeffizienz)	Institutionen	Stärker entwickelte Regionen	520,00			0,00			
S	O2	Zahl der beratenen Institutionen (Energieeffizienz)	Institutionen	Stärker entwickelte Regionen	520,00			0,00			
F	O3	Zahl der beratenen Institutionen (Mobilität)	Institutionen	Stärker entwickelte Regionen	1.800,00			0,00			

(1)	ID	Indikator	Einheit für die Messung	Regionenkategorie	Zielwert (2023) insgesamt	Zielwert (2023) Männer	Zielwert (2023) Frauen	2015 Insgesamt	2015 Männer	2015 Frauen	Anmerkungen
S	O3	Zahl der beratenen Institutionen (Mobilität)	Institutionen	Stärker entwickelte Regionen	1.800,00			0,00			

(1) S = ausgewählte Vorhaben, F = vollständig durchgeführte Vorhaben

(1)	ID	Indikator	2014 Insgesamt	2014 Männer	2014 Frauen
F	CO34	Verringerung von Treibhausgasemissionen: Geschätzter jährlicher Rückgang der Treibhausgasemissionen	0,00		
S	CO34	Verringerung von Treibhausgasemissionen: Geschätzter jährlicher Rückgang der Treibhausgasemissionen	0,00		
F	O2	Zahl der beratenen Institutionen (Energieeffizienz)	0,00		
S	O2	Zahl der beratenen Institutionen (Energieeffizienz)	0,00		
F	O3	Zahl der beratenen Institutionen (Mobilität)	0,00		
S	O3	Zahl der beratenen Institutionen (Mobilität)	0,00		

Prioritätsachse	A.3 - Förderung der Verringerung der CO2-Emissionen in allen Branchen der Wirtschaft
Investitionspriorität	4e - Förderung von Strategien zur Senkung des CO2-Ausstoßes für sämtliche Gebiete, insbesondere städtische Gebiete, einschließlich der Förderung einer nachhaltigen multimodalen städtischen Mobilität und klimaschutzrelevanten Anpassungsmaßnahmen
Spezifisches Ziel	SO4e1 - Beitrag zur CO2-Reduktion durch die Entwicklung neuer lokaler oder regionaler Strategien

Tabelle 1: Ergebnisindikatoren für den EFRE und den Kohäsionsfonds (aufgeschlüsselt nach Prioritätsachse und spezifischem Ziel); gilt auch für die Prioritätsachse "Technische Hilfe"

ID	Indikator	Einheit für die Messung	Regionenkategorie	Basiswert	Basisjahr	Zielwert 2023	2015 Insgesamt	2015 Qualitativ	Anmerkungen
11	Zahl der Gemeinden im e5-Programm mit 3e-Niveau	Gemeinden	Stärker entwickelte Regionen	6	2014	Beitrag zur Zielsetzung (40 Gemeinden)			
12	Abdeckungsgrad der Bevölkerung mittels Mobilitätskonzepten	EW	Stärker entwickelte Regionen	422470	2014	Beitrag zur Zielsetzung (650.000 EW)			

ID	Indikator	2014 Insgesamt	2014 Qualitativ
11	Zahl der Gemeinden im e5-Programm mit 3e-Niveau		

12	Abdeckungsgrad der Bevölkerung mittels Mobilitätskonzepten		
----	--	--	--

Prioritätsachse	A.3 - Förderung der Verringerung der CO2-Emissionen in allen Branchen der Wirtschaft
Investitionspriorität	4e - Förderung von Strategien zur Senkung des CO2-Ausstoßes für sämtliche Gebiete, insbesondere städtische Gebiete, einschließlich der Förderung einer nachhaltigen multimodalen städtischen Mobilität und klimaschutzrelevanten Anpassungsmaßnahmen
Spezifisches Ziel	SO4e2 - Reduktion von CO2-Emissionen in städtischen Gebieten der Steiermark

Tabelle 1: Ergebnisindikatoren für den EFRE und den Kohäsionsfonds (aufgeschlüsselt nach Prioritätsachse und spezifischem Ziel); gilt auch für die Prioritätsachse "Technische Hilfe"

ID	Indikator	Einheit für die Messung	Regionenkategorie	Basiswert	Basisjahr	Zielwert 2023	2015 Insgesamt	2015 Qualitativ	Anmerkungen
13	CO2-Äquivalente (Steiermark)	Tonnen CO2-Äquivalente/Kopf	Stärker entwickelte Regionen	5,7	2011	Beitrag zur Zielsetzung 5,4%			

ID	Indikator	2014 Insgesamt	2014 Qualitativ
13	CO2-Äquivalente (Steiermark)		

Prioritätsachse	A.3 - Förderung der Verringerung der CO2-Emissionen in allen Branchen der Wirtschaft
Investitionspriorität	4f - Förderung von Forschung und Innovation im Bereich kohlenstoffarmer Technologien und ihres Einsatzes

Tabelle 3A: Gemeinsame und programmspezifische Outputindikatoren für den EFRE und den Kohäsionsfonds (nach Prioritätsachse, Investitionspriorität, aufgeschlüsselt nach Regionenkategorie für den EFRE)

(1)	ID	Indikator	Einheit für die Messung	Regionenkategorie	Zielwert (2023) insgesamt	Zielwert (2023) Männer	Zielwert (2023) Frauen	2015 Insgesamt	2015 Männer	2015 Frauen	Anmerkungen
F	CO01	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die Unterstützung erhalten	Unternehmen	Übergangsregionen	10,00			0,00			
S	CO01	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die Unterstützung erhalten	Unternehmen	Übergangsregionen	10,00			0,00			
F	CO01	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die Unterstützung erhalten	Unternehmen	Stärker entwickelte Regionen	45,00			0,00			
S	CO01	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die Unterstützung erhalten	Unternehmen	Stärker entwickelte Regionen	45,00			0,00			
F	CO02	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die Zuschüsse erhalten	Unternehmen	Übergangsregionen	10,00			0,00			
S	CO02	Produktive Investitionen: Zahl	Unternehmen	Übergangsregionen	10,00			0,00			

(1)	ID	Indikator	Einheit für die Messung	Regionenkategorie	Zielwert (2023) insgesamt	Zielwert (2023) Männer	Zielwert (2023) Frauen	2015 Insgesamt	2015 Männer	2015 Frauen	Anmerkungen
		der Unternehmen, die Zuschüsse erhalten									
F	CO02	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die Zuschüsse erhalten	Unternehmen	Stärker entwickelte Regionen	45,00			0,00			
S	CO02	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die Zuschüsse erhalten	Unternehmen	Stärker entwickelte Regionen	45,00			0,00			
F	CO24	Forschung und Innovation: Zahl der neuen Wissenschaftler in unterstützten Einrichtungen	Vollzeitäquivalente	Übergangsregionen	5,00			0,00			
S	CO24	Forschung und Innovation: Zahl der neuen Wissenschaftler in unterstützten Einrichtungen	Vollzeitäquivalente	Übergangsregionen	5,00			0,00			
F	CO24	Forschung und Innovation: Zahl der neuen Wissenschaftler in unterstützten Einrichtungen	Vollzeitäquivalente	Stärker entwickelte Regionen	80,00			0,00			
S	CO24	Forschung und Innovation: Zahl der neuen Wissenschaftler in unterstützten Einrichtungen	Vollzeitäquivalente	Stärker entwickelte Regionen	80,00			0,00			

(1) S = ausgewählte Vorhaben, F = vollständig durchgeführte Vorhaben

(1)	ID	Indikator	2014 Insgesamt	2014 Männer	2014 Frauen
F	CO01	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die	0,00		

(1)	ID	Indikator	2014 Insgesamt	2014 Männer	2014 Frauen
		Unterstützung erhalten			
S	CO01	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die Unterstützung erhalten	0,00		
F	CO01	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die Unterstützung erhalten	0,00		
S	CO01	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die Unterstützung erhalten	0,00		
F	CO02	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die Zuschüsse erhalten	0,00		
S	CO02	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die Zuschüsse erhalten	0,00		
F	CO02	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die Zuschüsse erhalten	0,00		
S	CO02	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die Zuschüsse erhalten	0,00		
F	CO24	Forschung und Innovation: Zahl der neuen Wissenschaftler in unterstützten Einrichtungen	0,00		
S	CO24	Forschung und Innovation: Zahl der neuen Wissenschaftler in unterstützten Einrichtungen	0,00		

(1)	ID	Indikator	2014 Insgesamt	2014 Männer	2014 Frauen
F	CO24	Forschung und Innovation: Zahl der neuen Wissenschaftler in unterstützten Einrichtungen	0,00		
S	CO24	Forschung und Innovation: Zahl der neuen Wissenschaftler in unterstützten Einrichtungen	0,00		

Prioritätsachse	A.3 - Förderung der Verringerung der CO2-Emissionen in allen Branchen der Wirtschaft
Investitionspriorität	4f - Förderung von Forschung und Innovation im Bereich kohlenstoffarmer Technologien und ihres Einsatzes
Spezifisches Ziel	SO4f - Ausbau von F&E- und Innovations-Kompetenz im Bereich der erneuerbaren Energien, Energietechnologien und energieeffizienten Lösungen in Betrieben und Forschungseinrichtungen

Tabelle 1: Ergebnisindikatoren für den EFRE und den Kohäsionsfonds (aufgeschlüsselt nach Prioritätsachse und spezifischem Ziel); gilt auch für die Prioritätsachse "Technische Hilfe"

ID	Indikator	Einheit für die Messung	Regionenkategorie	Basiswert	Basisjahr	Zielwert 2023	2015 Insgesamt	2015 Qualitativ	Anmerkungen
14	Beschäftigte im Bereich F&E-Umweltschutz	Personen		3553	2011	Beitrag zur Entwicklungsrichtung: +10% F&E-Beschäftigte im Bereich Umweltschutz			

ID	Indikator	2014 Insgesamt	2014 Qualitativ
14	Beschäftigte im Bereich F&E-Umweltschutz		

DE

DE

Prioritätsachse	A.4 - Förderung der nachhaltigen Stadtentwicklung nach Art. 7 EFRE-VO
Investitionspriorität	1a - Ausbau der Forschungs- und Innovationsinfrastruktur und der Kapazitäten für die Entwicklung von FuI-Spitzenleistungen; Förderung von Kompetenzzentren, insbesondere solchen von europäischem Interesse

Tabelle 3A: Gemeinsame und programmspezifische Outputindikatoren für den EFRE und den Kohäsionsfonds (nach Prioritätsachse, Investitionspriorität, aufgeschlüsselt nach Regionenkategorie für den EFRE)

(1)	ID	Indikator	Einheit für die Messung	Regionenkategorie	Zielwert (2023) insgesamt	Zielwert (2023) Männer	Zielwert (2023) Frauen	2015 Insgesamt	2015 Männer	2015 Frauen	Anmerkungen
F	O5	Anzahl der nutzenden Einheiten der Forschungsinfrastruktur (Wien)	Einrichtungen	Stärker entwickelte Regionen	25,00			0,00			
S	O5	Anzahl der nutzenden Einheiten der Forschungsinfrastruktur (Wien)	Einrichtungen	Stärker entwickelte Regionen	25,00			0,00			
F	O6	Anzahl unterstützter Forschungsinfrastrukturen einschließlich shared facilities (Wien)	Einrichtungen	Stärker entwickelte Regionen	3,00			0,00			
S	O6	Anzahl unterstützter Forschungsinfrastrukturen einschließlich shared facilities (Wien)	Einrichtungen	Stärker entwickelte Regionen	3,00			0,00			

(1) S = ausgewählte Vorhaben, F = vollständig durchgeführte Vorhaben

(1)	ID	Indikator	2014 Insgesamt	2014 Männer	2014 Frauen
F	O5	Anzahl der nutzenden Einheiten der Forschungsinfrastruktur (Wien)	0,00		
S	O5	Anzahl der nutzenden Einheiten der Forschungsinfrastruktur (Wien)	0,00		
F	O6	Anzahl unterstützter Forschungsinfrastrukturen einschließlich shared facilities (Wien)	0,00		
S	O6	Anzahl unterstützter Forschungsinfrastrukturen einschließlich shared facilities (Wien)	0,00		

Prioritätsachse	A.4 - Förderung der nachhaltigen Stadtentwicklung nach Art. 7 EFRE-VO
Investitionspriorität	1a - Ausbau der Forschungs- und Innovationsinfrastruktur und der Kapazitäten für die Entwicklung von FuI-Spitzenleistungen; Förderung von Kompetenzzentren, insbesondere solchen von europäischem Interesse
Spezifisches Ziel	SO1a3 - Stärkung der Metropole Wien als europäischer Top-Forschungsstandort

Tabelle 1: Ergebnisindikatoren für den EFRE und den Kohäsionsfonds (aufgeschlüsselt nach Prioritätsachse und spezifischem Ziel); gilt auch für die Prioritätsachse "Technische Hilfe"

ID	Indikator	Einheit für die Messung	Regionenkategorie	Basiswert	Basisjahr	Zielwert 2023	2015 Insgesamt	2015 Qualitativ	Anmerkungen
15	Wissenschaftliches Personal in F&E (Wien)	Vollzeitäquivalente	Stärker entwickelte Regionen	14130	2011	Beitrag zur Steigerung der Beschäftigung im öffentlichen Forschungssektor			

ID	Indikator	2014 Insgesamt	2014 Qualitativ
15	Wissenschaftliches Personal in F&E (Wien)		

Prioritätsachse	A.4 - Förderung der nachhaltigen Stadtentwicklung nach Art. 7 EFRE-VO
Investitionspriorität	1b - Förderung von Investitionen der Unternehmen in F&I, Aufbau von Verbindungen und Synergien zwischen Unternehmen, Forschungs- und Entwicklungszentren und dem Hochschulsektor, insbesondere Förderung von Investitionen in Produkt- und Dienstleistungsentwicklung, Technologietransfer, soziale Innovation, Öko-Innovationen, öffentliche Dienstleistungsanwendungen, Nachfragestimulierung, Vernetzung, Cluster und offene Innovation durch intelligente Spezialisierung und Unterstützung von technologischer und angewandter Forschung, Pilotlinien, Maßnahmen zur frühzeitigen Produktvalidierung, fortschrittlichen Fertigungskapazitäten und Erstproduktion, insbesondere in Schlüsseltechnologien sowie der Verbreitung von Allzwecktechnologien

Tabelle 3A: Gemeinsame und programmspezifische Outputindikatoren für den EFRE und den Kohäsionsfonds (nach Prioritätsachse, Investitionspriorität, aufgeschlüsselt nach Regionenkategorie für den EFRE)

(1)	ID	Indikator	Einheit für die Messung	Regionenkategorie	Zielwert (2023) insgesamt	Zielwert (2023) Männer	Zielwert (2023) Frauen	2015 Insgesamt	2015 Männer	2015 Frauen	Anmerkungen
F	CO01	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die Unterstützung erhalten	Unternehmen	Stärker entwickelte Regionen	100,00			0,00			
S	CO01	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die Unterstützung erhalten	Unternehmen	Stärker entwickelte Regionen	100,00			0,00			
F	CO04	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die nichtfinanzielle Unterstützung erhalten	Unternehmen	Stärker entwickelte Regionen	100,00			0,00			
S	CO04	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die nichtfinanzielle Unterstützung	Unternehmen	Stärker entwickelte Regionen	100,00			0,00			

(1)	ID	Indikator	Einheit für die Messung	Regionenkategorie	Zielwert (2023) insgesamt	Zielwert (2023) Männer	Zielwert (2023) Frauen	2015 Insgesamt	2015 Männer	2015 Frauen	Anmerkungen
		erhalten									
F	O7	Anzahl implementierter Leistungspakete im Rahmen einer intersektoralen Technologieplattform (Wien)	Leistungspakete	Stärker entwickelte Regionen	4,00			0,00			
S	O7	Anzahl implementierter Leistungspakete im Rahmen einer intersektoralen Technologieplattform (Wien)	Leistungspakete	Stärker entwickelte Regionen	4,00			0,00			

(1) S = ausgewählte Vorhaben, F = vollständig durchgeführte Vorhaben

(1)	ID	Indikator	2014 Insgesamt	2014 Männer	2014 Frauen
F	CO01	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die Unterstützung erhalten	0,00		
S	CO01	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die Unterstützung erhalten	0,00		
F	CO04	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die nichtfinanzielle Unterstützung erhalten	0,00		
S	CO04	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die nichtfinanzielle Unterstützung	0,00		

(1)	ID	Indikator	2014 Insgesamt	2014 Männer	2014 Frauen
		erhalten			
F	O7	Anzahl implementierter Leistungspakete im Rahmen einer intersektoralen Technologieplattform (Wien)	0,00		
S	O7	Anzahl implementierter Leistungspakete im Rahmen einer intersektoralen Technologieplattform (Wien)	0,00		

Prioritätsachse	A.4 - Förderung der nachhaltigen Stadtentwicklung nach Art. 7 EFRE-VO
Investitionspriorität	1b - Förderung von Investitionen der Unternehmen in F&I, Aufbau von Verbindungen und Synergien zwischen Unternehmen, Forschungs- und Entwicklungszentren und dem Hochschulsektor, insbesondere Förderung von Investitionen in Produkt- und Dienstleistungsentwicklung, Technologietransfer, soziale Innovation, Öko-Innovationen, öffentliche Dienstleistungsanwendungen, Nachfragestimulierung, Vernetzung, Cluster und offene Innovation durch intelligente Spezialisierung und Unterstützung von technologischer und angewandter Forschung, Pilotlinien, Maßnahmen zur frühzeitigen Produktvalidierung, fortschrittlichen Fertigungskapazitäten und Erstproduktion, insbesondere in Schlüsseltechnologien sowie der Verbreitung von Allzwecktechnologien
Spezifisches Ziel	SO1b3 - Verstärkung der Innovationsfähigkeit der Wiener Unternehmen

Tabelle 1: Ergebnisindikatoren für den EFRE und den Kohäsionsfonds (aufgeschlüsselt nach Prioritätsachse und spezifischem Ziel); gilt auch für die Prioritätsachse "Technische Hilfe"

ID	Indikator	Einheit für die Messung	Regionenkategorie	Basiswert	Basisjahr	Zielwert 2023	2015 Insgesamt	2015 Qualitativ	Anmerkungen
4	Zahl innovierender Unternehmen in den Sektoren Warenproduktion und wissensintensive Dienstleistungen	Unternehmen	Stärker entwickelte Regionen	1742	2010	Beitrag zur Steigerung Entwicklungsrichtung: Korridor +3 bis +5%			

ID	Indikator	2014 Insgesamt	2014 Qualitativ

4	Zahl innovierender Unternehmen in den Sektoren Warenproduktion und wissensintensive Dienstleistungen		
---	---	--	--

Prioritätsachse	A.4 - Förderung der nachhaltigen Stadtentwicklung nach Art. 7 EFRE-VO
Investitionspriorität	4e - Förderung von Strategien zur Senkung des CO2-Ausstoßes für sämtliche Gebiete, insbesondere städtische Gebiete, einschließlich der Förderung einer nachhaltigen multimodalen städtischen Mobilität und klimaschutzrelevanten Anpassungsmaßnahmen

Tabelle 3A: Gemeinsame und programmspezifische Outputindikatoren für den EFRE und den Kohäsionsfonds (nach Prioritätsachse, Investitionspriorität, aufgeschlüsselt nach Regionenkategorie für den EFRE)

(1)	ID	Indikator	Einheit für die Messung	Regionenkategorie	Zielwert (2023) insgesamt	Zielwert (2023) Männer	Zielwert (2023) Frauen	2015 Insgesamt	2015 Männer	2015 Frauen	Anmerkungen
F	CO34	Verringerung von Treibhausgasemissionen: Geschätzter jährlicher Rückgang der Treibhausgasemissionen	in Tonen CO2-Äq.	Stärker entwickelte Regionen	2.000,00			0,00			
S	CO34	Verringerung von Treibhausgasemissionen: Geschätzter jährlicher Rückgang der Treibhausgasemissionen	in Tonen CO2-Äq.	Stärker entwickelte Regionen	2.000,00			0,00			
F	O10	Anzahl von Personen, die von den umgesetzten Mobilitätsmaßnahmen profitieren (Oberösterreich)	Personen	Stärker entwickelte Regionen	50.000,00			0,00			
S	O10	Anzahl von Personen, die von den umgesetzten Mobilitätsmaßnahmen profitieren (Oberösterreich)	Personen	Stärker entwickelte Regionen	50.000,00			0,00			

(1)	ID	Indikator	Einheit für die Messung	Regionenkategorie	Zielwert (2023) insgesamt	Zielwert (2023) Männer	Zielwert (2023) Frauen	2015 Insgesamt	2015 Männer	2015 Frauen	Anmerkungen
F	O8	Anzahl implementierter Managementstrukturen zur ressourcenschonenden Betriebsflächenentwicklung (Wien)	Einrichtungen	Stärker entwickelte Regionen	1,00			0,00			
S	O8	Anzahl implementierter Managementstrukturen zur ressourcenschonenden Betriebsflächenentwicklung (Wien)	Einrichtungen	Stärker entwickelte Regionen	1,00			0,00			
F	O9	Zahl der Umsetzungsprojekte (nachhaltige städtische Mobilität) (Oberösterreich)	Projekte	Stärker entwickelte Regionen	10,00			0,00			
S	O9	Zahl der Umsetzungsprojekte (nachhaltige städtische Mobilität) (Oberösterreich)	Projekte	Stärker entwickelte Regionen	10,00			0,00			

(1) S = ausgewählte Vorhaben, F = vollständig durchgeführte Vorhaben

(1)	ID	Indikator	2014 Insgesamt	2014 Männer	2014 Frauen
F	CO34	Verringerung von Treibhausgasemissionen: Geschätzter jährlicher Rückgang der Treibhausgasemissionen	0,00		
S	CO34	Verringerung von Treibhausgasemissionen: Geschätzter jährlicher Rückgang	0,00		

(1)	ID	Indikator	2014 Insgesamt	2014 Männer	2014 Frauen
		der Treibhausgasemissionen			
F	O10	Anzahl von Personen, die von den umgesetzten Mobilitätsmaßnahmen profitieren (Oberösterreich)	0,00		
S	O10	Anzahl von Personen, die von den umgesetzten Mobilitätsmaßnahmen profitieren (Oberösterreich)	0,00		
F	O8	Anzahl implementierter Managementstrukturen zur ressourcenschonenden Betriebsflächenentwicklung (Wien)	0,00		
S	O8	Anzahl implementierter Managementstrukturen zur ressourcenschonenden Betriebsflächenentwicklung (Wien)	0,00		
F	O9	Zahl der Umsetzungsprojekte (nachhaltige städtische Mobilität) (Oberösterreich)	0,00		
S	O9	Zahl der Umsetzungsprojekte (nachhaltige städtische Mobilität) (Oberösterreich)	0,00		

Prioritätsachse	A.4 - Förderung der nachhaltigen Stadtentwicklung nach Art. 7 EFRE-VO
Investitionspriorität	4e - Förderung von Strategien zur Senkung des CO2-Ausstoßes für sämtliche Gebiete, insbesondere städtische Gebiete, einschließlich der Förderung einer nachhaltigen multimodalen städtischen Mobilität und klimaschutzrelevanten Anpassungsmaßnahmen
Spezifisches Ziel	SO4e3 - Reduktion von CO2-Emissionen in städtischen Gebieten Wiens durch neue Technologien

Tabelle 1: Ergebnisindikatoren für den EFRE und den Kohäsionsfonds (aufgeschlüsselt nach Prioritätsachse und spezifischem Ziel); gilt auch für die Prioritätsachse "Technische Hilfe"

ID	Indikator	Einheit für die Messung	Regionenkategorie	Basiswert	Basisjahr	Zielwert 2023	2015 Insgesamt	2015 Qualitativ	Anmerkungen
16	CO2-Äquivalente (Wien)	Tonnen CO2-Äquivalente/Kopf	Stärker entwickelte Regionen	3,2	2009	Beitrag zur Zielsetzung (2023: 2,9)			

ID	Indikator	2014 Insgesamt	2014 Qualitativ
16	CO2-Äquivalente (Wien)		

Prioritätsachse	A.4 - Förderung der nachhaltigen Stadtentwicklung nach Art. 7 EFRE-VO
Investitionspriorität	4e - Förderung von Strategien zur Senkung des CO2-Ausstoßes für sämtliche Gebiete, insbesondere städtische Gebiete, einschließlich der Förderung einer nachhaltigen multimodalen städtischen Mobilität und klimaschutzrelevanten Anpassungsmaßnahmen
Spezifisches Ziel	SO4e4 - Reduktion von CO2-Emissionen in Stadtregionen Oberösterreichs

Tabelle 1: Ergebnisindikatoren für den EFRE und den Kohäsionsfonds (aufgeschlüsselt nach Prioritätsachse und spezifischem Ziel); gilt auch für die Prioritätsachse "Technische Hilfe"

ID	Indikator	Einheit für die Messung	Regionenkategorie	Basiswert	Basisjahr	Zielwert 2023	2015 Insgesamt	2015 Qualitativ	Anmerkungen
17	CO2-Äquivalente/Kopf im Sektor Verkehr (Oberösterreich)	Tonnen CO2-Äquivalente/Kopf	Stärker entwickelte Regionen	2,99	2012	Beitrag zur Zielsetzung (2023: 2,69)			

ID	Indikator	2014 Insgesamt	2014 Qualitativ
17	CO2-Äquivalente/Kopf im Sektor Verkehr (Oberösterreich)		

Prioritätsachse	A.4 - Förderung der nachhaltigen Stadtentwicklung nach Art. 7 EFRE-VO
Investitionspriorität	6e - Maßnahmen zur Verbesserung des städtischen Umfelds, zur Wiederbelebung von Stadtzentren, zur Sanierung und Dekontaminierung von Industriebrachen (einschließlich Umwandlungsgebieten), zur Verringerung der Luftverschmutzung und zur Förderung von Lärminderungsmaßnahmen

Tabelle 3A: Gemeinsame und programmspezifische Outputindikatoren für den EFRE und den Kohäsionsfonds (nach Prioritätsachse, Investitionspriorität, aufgeschlüsselt nach Regionenkategorie für den EFRE)

(1)	ID	Indikator	Einheit für die Messung	Regionenkategorie	Zielwert (2023) insgesamt	Zielwert (2023) Männer	Zielwert (2023) Frauen	2015 Insgesamt	2015 Männer	2015 Frauen	Anmerkungen
F	CO37	Stadtentwicklung: Zahl der Personen, die in Gebieten mit integrierten Stadtentwicklungsstrategien leben	Personen	Stärker entwickelte Regionen	400.000,00			0,00			
S	CO37	Stadtentwicklung: Zahl der Personen, die in Gebieten mit integrierten Stadtentwicklungsstrategien leben	Personen	Stärker entwickelte Regionen	400.000,00			0,00			
F	O11	Zahl der Projekte ad Stadt-Umland-Entwicklung / funktionale Räume (OÖ, ST) sowie ad Aufwertung in benachteiligten Stadtgebieten (W)	Projekte	Stärker entwickelte Regionen	20,00			0,00			

(1)	ID	Indikator	Einheit für die Messung	Regionenkategorie	Zielwert (2023) insgesamt	Zielwert (2023) Männer	Zielwert (2023) Frauen	2015 Insgesamt	2015 Männer	2015 Frauen	Anmerkungen
S	O11	Zahl der Projekte ad Stadt-Umland-Entwicklung / funktionale Räume (OÖ, ST) sowie ad Aufwertung in benachteiligten Stadtgebieten (W)	Projekte	Stärker entwickelte Regionen	20,00			0,00			

(1) S = ausgewählte Vorhaben, F = vollständig durchgeführte Vorhaben

(1)	ID	Indikator	2014 Insgesamt	2014 Männer	2014 Frauen
F	CO37	Stadtentwicklung: Zahl der Personen, die in Gebieten mit integrierten Stadtentwicklungsstrategien leben	0,00		
S	CO37	Stadtentwicklung: Zahl der Personen, die in Gebieten mit integrierten Stadtentwicklungsstrategien leben	0,00		
F	O11	Zahl der Projekte ad Stadt-Umland-Entwicklung / funktionale Räume (OÖ, ST) sowie ad Aufwertung in benachteiligten Stadtgebieten (W)	0,00		
S	O11	Zahl der Projekte ad Stadt-Umland-Entwicklung / funktionale Räume (OÖ, ST)	0,00		

(1)	ID	Indikator	2014 Insgesamt	2014 Männer	2014 Frauen
		sowie ad Aufwertung in benachteiligten Stadtgebieten (W)			

Prioritätsachse	A.4 - Förderung der nachhaltigen Stadtentwicklung nach Art. 7 EFRE-VO
Investitionspriorität	6e - Maßnahmen zur Verbesserung des städtischen Umfelds, zur Wiederbelebung von Stadtzentren, zur Sanierung und Dekontaminierung von Industriebrachen (einschließlich Umwandlungsgebieten), zur Verringerung der Luftverschmutzung und zur Förderung von Lärminderungsmaßnahmen
Spezifisches Ziel	SO6e - Optimierung der Standort- und Siedlungsstrukturen und ökologische Aufwertung von Flächen zur Reduktion des Flächenverbrauchs in den Stadtregionen Oberösterreichs

Tabelle 1: Ergebnisindikatoren für den EFRE und den Kohäsionsfonds (aufgeschlüsselt nach Prioritätsachse und spezifischem Ziel); gilt auch für die Prioritätsachse "Technische Hilfe"

ID	Indikator	Einheit für die Messung	Regionenkategorie	Basiswert	Basisjahr	Zielwert 2023	2015 Insgesamt	2015 Qualitativ	Anmerkungen
18	Jährlicher Zuwachs der Siedlungsflächen im Zielgebiet (Oberösterreich)	in % der Siedlungsflächen im Zielgebiet	Stärker entwickelte Regionen	0,31	2014	Beitrag zur Zielsetzung (2023: 0,29)			

ID	Indikator	2014 Insgesamt	2014 Qualitativ
18	Jährlicher Zuwachs der Siedlungsflächen im Zielgebiet (Oberösterreich)		

DE

DE

Prioritätsachse	A.4 - Förderung der nachhaltigen Stadtentwicklung nach Art. 7 EFRE-VO
Investitionspriorität	9b - Unterstützung der Sanierung sowie wirtschaftlichen und sozialen Belebung benachteiligter Gemeinden in städtischen und ländlichen Gebieten

Tabelle 3A: Gemeinsame und programmspezifische Outputindikatoren für den EFRE und den Kohäsionsfonds (nach Prioritätsachse, Investitionspriorität, aufgeschlüsselt nach Regionenkategorie für den EFRE)

(1)	ID	Indikator	Einheit für die Messung	Regionenkategorie	Zielwert (2023) insgesamt	Zielwert (2023) Männer	Zielwert (2023) Frauen	2015 Insgesamt	2015 Männer	2015 Frauen	Anmerkungen
F	CO37	Stadtentwicklung: Zahl der Personen, die in Gebieten mit integrierten Stadtentwicklungsstrategien leben	Personen	Stärker entwickelte Regionen	170.000,00			0,00			
S	CO37	Stadtentwicklung: Zahl der Personen, die in Gebieten mit integrierten Stadtentwicklungsstrategien leben	Personen	Stärker entwickelte Regionen	170.000,00			0,00			
F	O11	Zahl der Projekte ad Stadt-Umland-Entwicklung / funktionale Räume (OÖ, ST) sowie ad Aufwertung in benachteiligten Stadtgebieten (W)	Projekte	Stärker entwickelte Regionen	6,00			0,00			
S	O11	Zahl der Projekte ad Stadt-Umland-Entwicklung / funktionale Räume (OÖ, ST)	Projekte	Stärker entwickelte Regionen	6,00			0,00			

(1)	ID	Indikator	Einheit für die Messung	Regionenkategorie	Zielwert (2023) insgesamt	Zielwert (2023) Männer	Zielwert (2023) Frauen	2015 Insgesamt	2015 Männer	2015 Frauen	Anmerkungen
		sowie ad Aufwertung in benachteiligten Stadtgebieten (W)									
F	O12	Geschaffener oder sanierter Frei- und Grünraum in städtischen Gebieten (Wien)	Quadratmeter	Stärker entwickelte Regionen	6.000,00			0,00			
S	O12	Geschaffener oder sanierter Frei- und Grünraum in städtischen Gebieten (Wien)	Quadratmeter	Stärker entwickelte Regionen	6.000,00			0,00			

(1) S = ausgewählte Vorhaben, F = vollständig durchgeführte Vorhaben

(1)	ID	Indikator	2014 Insgesamt	2014 Männer	2014 Frauen
F	CO37	Stadtentwicklung: Zahl der Personen, die in Gebieten mit integrierten Stadtentwicklungsstrategien leben	0,00		
S	CO37	Stadtentwicklung: Zahl der Personen, die in Gebieten mit integrierten Stadtentwicklungsstrategien leben	0,00		
F	O11	Zahl der Projekte ad Stadt-Umland-Entwicklung / funktionale Räume (OÖ, ST) sowie ad Aufwertung in benachteiligten Stadtgebieten	0,00		

(1)	ID	Indikator	2014 Insgesamt	2014 Männer	2014 Frauen
		(W)			
S	O11	Zahl der Projekte ad Stadt-Umland-Entwicklung / funktionale Räume (OÖ, ST) sowie ad Aufwertung in benachteiligten Stadtgebieten (W)	0,00		
F	O12	Geschaffener oder sanierter Frei- und Grünraum in städtischen Gebieten (Wien)	0,00		
S	O12	Geschaffener oder sanierter Frei- und Grünraum in städtischen Gebieten (Wien)	0,00		

Prioritätsachse	A.4 - Förderung der nachhaltigen Stadtentwicklung nach Art. 7 EFRE-VO
Investitionspriorität	9b - Unterstützung der Sanierung sowie wirtschaftlichen und sozialen Belebung benachteiligter Gemeinden in städtischen und ländlichen Gebieten
Spezifisches Ziel	SO9b - Aufwertung des öffentlichen Raumes und Umfeldverbesserung in benachteiligten städtischen Gebieten entlang des Wiener Westgürtels

Tabelle 1: Ergebnisindikatoren für den EFRE und den Kohäsionsfonds (aufgeschlüsselt nach Prioritätsachse und spezifischem Ziel); gilt auch für die Prioritätsachse "Technische Hilfe"

ID	Indikator	Einheit für die Messung	Regionenkategorie	Basiswert	Basisjahr	Zielwert 2023	2015 Insgesamt	2015 Qualitativ	Anmerkungen
19	Anzahl von Personen, die von den Aufwertungsmaßnahmen im öffentlichen Raum profitieren (Wien)	Personen	Stärker entwickelte Regionen	174457 (Summe der Zählbezirke entlang des Westgürtels)	2014	Mindestens 10% der Bevölkerung im ausgewählten Teilraum			

ID	Indikator	2014 Insgesamt	2014 Qualitativ
19	Anzahl von Personen, die von den Aufwertungsmaßnahmen im öffentlichen Raum profitieren (Wien)		

Prioritätsachse	A.5 - Unterstützung der Stadt-Umland-Entwicklung und lokaler Entwicklungsstrategien (CLLD)
Investitionspriorität	8b - Förderung eines beschäftigungsfreundlichen Wachstums durch die Entwicklung des endogenen Potenzials als Teil einer Territorialstrategie für spezifische Bereiche – einschließlich der Umstellung der Industriegebiete mit rückläufiger Entwicklung und der Verbesserung des Zugangs zu spezifischen natürlichen und kulturellen Ressourcen und Verbesserung der Entwicklung dieser Ressourcen

Tabelle 3A: Gemeinsame und programmspezifische Outputindikatoren für den EFRE und den Kohäsionsfonds (nach Prioritätsachse, Investitionspriorität, aufgeschlüsselt nach Regionenkategorie für den EFRE)

(1)	ID	Indikator	Einheit für die Messung	Regionenkategorie	Zielwert (2023) insgesamt	Zielwert (2023) Männer	Zielwert (2023) Frauen	2015 Insgesamt	2015 Männer	2015 Frauen	Anmerkungen
F	CO08	Produktive Investitionen: Beschäftigungszunahme in geförderten Unternehmen	Vollzeitäquivalente	Stärker entwickelte Regionen	30,00			0,00			
S	CO08	Produktive Investitionen: Beschäftigungszunahme in geförderten Unternehmen	Vollzeitäquivalente	Stärker entwickelte Regionen	30,00			0,00			
F	O11	Zahl der Projekte ad Stadt-Umland-Entwicklung / funktionale Räume (OÖ, ST) sowie ad Aufwertung in benachteiligten Stadtgebieten (W)	Projekte	Stärker entwickelte Regionen	30,00			0,00			
S	O11	Zahl der Projekte ad Stadt-Umland-Entwicklung / funktionale Räume (OÖ, ST) sowie ad Aufwertung in	Projekte	Stärker entwickelte Regionen	30,00			0,00			

(1)	ID	Indikator	Einheit für die Messung	Regionenkategorie	Zielwert (2023) insgesamt	Zielwert (2023) Männer	Zielwert (2023) Frauen	2015 Insgesamt	2015 Männer	2015 Frauen	Anmerkungen
		benachteiligten Stadtgebieten (W)									
F	O13	Anzahl der Personen, die in Gebieten mit integrierten Entwicklungsstrategien leben (Steiermark / CLLD Tirol)	Personen	Stärker entwickelte Regionen	400.000,00			0,00			
S	O13	Anzahl der Personen, die in Gebieten mit integrierten Entwicklungsstrategien leben (Steiermark / CLLD Tirol)	Personen	Stärker entwickelte Regionen	400.000,00			0,00			

(1) S = ausgewählte Vorhaben, F = vollständig durchgeführte Vorhaben

(1)	ID	Indikator	2014 Insgesamt	2014 Männer	2014 Frauen
F	CO08	Produktive Investitionen: Beschäftigungszunahme in geförderten Unternehmen	0,00		
S	CO08	Produktive Investitionen: Beschäftigungszunahme in geförderten Unternehmen	0,00		
F	O11	Zahl der Projekte ad Stadt-Umland-Entwicklung / funktionale Räume (OÖ, ST) sowie ad Aufwertung in benachteiligten Stadtgebieten (W)	0,00		

(1)	ID	Indikator	2014 Insgesamt	2014 Männer	2014 Frauen
S	O11	Zahl der Projekte ad Stadt-Umland-Entwicklung / funktionale Räume (OÖ, ST) sowie ad Aufwertung in benachteiligten Stadtgebieten (W)	0,00		
F	O13	Anzahl der Personen, die in Gebieten mit integrierten Entwicklungsstrategien leben (Steiermark / CLLD Tirol)	0,00		
S	O13	Anzahl der Personen, die in Gebieten mit integrierten Entwicklungsstrategien leben (Steiermark / CLLD Tirol)	0,00		

Prioritätsachse	A.5 - Unterstützung der Stadt-Umland-Entwicklung und lokaler Entwicklungsstrategien (CLLD)
Investitionspriorität	8b - Förderung eines beschäftigungsfreundlichen Wachstums durch die Entwicklung des endogenen Potenzials als Teil einer Territorialstrategie für spezifische Bereiche – einschließlich der Umstellung der Industriegebiete mit rückläufiger Entwicklung und der Verbesserung des Zugangs zu spezifischen natürlichen und kulturellen Ressourcen und Verbesserung der Entwicklung dieser Ressourcen
Spezifisches Ziel	SO8b - Einbindung lokaler und regionaler Akteure zur Initiierung von Wachstumsimpulsen zur Schaffung und Sicherung von qualitativ hochwertigen Arbeitsplätzen in den Stadtregionen der Steiermark

Tabelle 1: Ergebnisindikatoren für den EFRE und den Kohäsionsfonds (aufgeschlüsselt nach Prioritätsachse und spezifischem Ziel); gilt auch für die Prioritätsachse "Technische Hilfe"

ID	Indikator	Einheit für die Messung	Regionenkategorie	Basiswert	Basisjahr	Zielwert 2023	2015 Insgesamt	2015 Qualitativ	Anmerkungen
20	Beschäftigungsentwicklung in städtischen Räumen (Steiermark)	Index	Stärker entwickelte Regionen	100	2014	Beitrag zur Zielsetzung (2023: 105)			
21	Stärkung der Effektivität von Stadt-Umland-Kooperationen (Steiermark)	Skala 1-10	Stärker entwickelte Regionen	5,6	2014	7,0			

ID	Indikator	2014 Insgesamt	2014 Qualitativ

20	Beschäftigungsentwicklung in städtischen Räumen (Steiermark)		
21	Stärkung der Effektivität von Stadt-Umland-Kooperationen (Steiermark)		

Prioritätsachse	A.5 - Unterstützung der Stadt-Umland-Entwicklung und lokaler Entwicklungsstrategien (CLLD)
Investitionspriorität	9d - Investitionen im Zuge der von der örtlichen Bevölkerung betriebenen Entwicklungsstrategien

Tabelle 3A: Gemeinsame und programmspezifische Outputindikatoren für den EFRE und den Kohäsionsfonds (nach Prioritätsachse, Investitionspriorität, aufgeschlüsselt nach Regionenkategorie für den EFRE)

(1)	ID	Indikator	Einheit für die Messung	Regionenkategorie	Zielwert (2023) insgesamt	Zielwert (2023) Männer	Zielwert (2023) Frauen	2015 Insgesamt	2015 Männer	2015 Frauen	Anmerkungen
F	CO08	Produktive Investitionen: Beschäftigungszunahme in geförderten Unternehmen	Vollzeitäquivalente	Stärker entwickelte Regionen	14,00			0,00			
S	CO08	Produktive Investitionen: Beschäftigungszunahme in geförderten Unternehmen	Vollzeitäquivalente	Stärker entwickelte Regionen	14,00			0,00			
F	O13	Anzahl der Personen, die in Gebieten mit integrierten Entwicklungsstrategien leben (Steiermark / CLLD Tirol)	Personen	Stärker entwickelte Regionen	300.000,00			0,00			
S	O13	Anzahl der Personen, die in Gebieten mit integrierten Entwicklungsstrategien leben (Steiermark / CLLD Tirol)	Personen	Stärker entwickelte Regionen	300.000,00			0,00			
F	O14	Zahl der Projekte (CLLD-Ansatz Tirol)	Projekte	Stärker entwickelte Regionen	40,00			0,00			

(1)	ID	Indikator	Einheit für die Messung	Regionenkategorie	Zielwert (2023) insgesamt	Zielwert (2023) Männer	Zielwert (2023) Frauen	2015 Insgesamt	2015 Männer	2015 Frauen	Anmerkungen
S	O14	Zahl der Projekte (CLLD-Ansatz Tirol)	Projekte	Stärker entwickelte Regionen	40,00			0,00			

(1) S = ausgewählte Vorhaben, F = vollständig durchgeführte Vorhaben

(1)	ID	Indikator	2014 Insgesamt	2014 Männer	2014 Frauen
F	CO08	Produktive Investitionen: Beschäftigungszunahme in geförderten Unternehmen	0,00		
S	CO08	Produktive Investitionen: Beschäftigungszunahme in geförderten Unternehmen	0,00		
F	O13	Anzahl der Personen, die in Gebieten mit integrierten Entwicklungsstrategien leben (Steiermark / CLLD Tirol)	0,00		
S	O13	Anzahl der Personen, die in Gebieten mit integrierten Entwicklungsstrategien leben (Steiermark / CLLD Tirol)	0,00		
F	O14	Zahl der Projekte (CLLD-Ansatz Tirol)	0,00		
S	O14	Zahl der Projekte (CLLD-Ansatz Tirol)	0,00		

DE

DE

Prioritätsachse	A.5 - Unterstützung der Stadt-Umland-Entwicklung und lokaler Entwicklungsstrategien (CLLD)
Investitionspriorität	9d - Investitionen im Zuge der von der örtlichen Bevölkerung betriebenen Entwicklungsstrategien
Spezifisches Ziel	SO9d - Verstärkte Einbeziehung lokaler Akteure in die Entwicklung und Umsetzung regionaler Entwicklungsstrategien Tirols

Tabelle 1: Ergebnisindikatoren für den EFRE und den Kohäsionsfonds (aufgeschlüsselt nach Prioritätsachse und spezifischem Ziel); gilt auch für die Prioritätsachse "Technische Hilfe"

ID	Indikator	Einheit für die Messung	Regionenkategorie	Basiswert	Basisjahr	Zielwert 2023	2015 Insgesamt	2015 Qualitativ	Anmerkungen
22	Beteiligung von Unternehmen/ Zivilgesellschaft/ lokalen Verwaltungen in Rahmen der lokalen Entwicklungsstrategie (CLLD Tirol)	Einrichtungen	Stärker entwickelte Regionen	520,00	2014	1.300,00			
23	Zahl der Regionen, die den CLLD-Ansatz aufgreifen (Tirol)	Regionen	Stärker entwickelte Regionen	0,00	2014	7,00			

ID	Indikator	2014 Insgesamt	2014 Qualitativ
22	Beteiligung von Unternehmen/ Zivilgesellschaft/ lokalen Verwaltungen in Rahmen der		

	lokalen Entwicklungsstrategie (CLLD Tirol)		
23	Zahl der Regionen, die den CLLD-Ansatz aufgreifen (Tirol)		

Prioritätsachsen für technische Hilfe

Tabelle 3A: Gemeinsame und programmspezifische Outputindikatoren für den EFRE und den Kohäsionsfonds (nach Prioritätsachse, Investitionspriorität, aufgeschlüsselt nach Regionenkategorie für den EFRE)

Prioritätsachse	B.1 - Technische Hilfe
-----------------	------------------------

(1)	ID	Indikator	Einheit für die Messung	Regionenkategorie	Zielwert (2023) insgesamt	Zielwert (2023) Männer	Zielwert (2023) Frauen	2015 Insgesamt	2015 Männer	2015 Frauen	Anmerkungen
F	O15	Anzahl der TH-Rahmenprojekte für Programmvorbereitung und -implementierung	Rahmenprojekte		11,00			0,00			
S	O15	Anzahl der TH-Rahmenprojekte für Programmvorbereitung und -implementierung	Rahmenprojekte		11,00			0,00			
F	O16	Anzahl der TH-Rahmenprojekte für Maßnahmen im Bereich Evaluierungen und Studien	Rahmenprojekte		7,00			0,00			
S	O16	Anzahl der TH-Rahmenprojekte für Maßnahmen im Bereich Evaluierungen und Studien	Rahmenprojekte		7,00			0,00			
F	O17	Anzahl der TH-Rahmenprojekte für Informations- und	Rahmenprojekte		8,00			0,00			

(1)	ID	Indikator	Einheit für die Messung	Regionenkategorie	Zielwert (2023) insgesamt	Zielwert (2023) Männer	Zielwert (2023) Frauen	2015 Insgesamt	2015 Männer	2015 Frauen	Anmerkungen
		Kommunikationsmaßnahmen									
S	O17	Anzahl der TH-Rahmenprojekte für Informations- und Kommunikationsmaßnahmen	Rahmenprojekte		8,00			0,00			
F	O18	Anzahl der EFRE-kofinanzierten Beschäftigten im Rahmen der technischen Hilfe	Vollzeitäquivalente					0,00			
S	O18	Anzahl der EFRE-kofinanzierten Beschäftigten im Rahmen der technischen Hilfe	Vollzeitäquivalente					0,00			

(1) S = ausgewählte Vorhaben, F = vollständig durchgeführte Vorhaben

(1)	ID	Indikator	2014 Insgesamt	2014 Männer	2014 Frauen
F	O15	Anzahl der TH-Rahmenprojekte für Programmvorbereitung und -implementierung	0,00		
S	O15	Anzahl der TH-Rahmenprojekte für Programmvorbereitung und -implementierung	0,00		
F	O16	Anzahl der TH-Rahmenprojekte für Maßnahmen im Bereich Evaluierungen und Studien	0,00		
S	O16	Anzahl der TH-Rahmenprojekte für Maßnahmen im Bereich	0,00		

(1)	ID	Indikator	2014 Insgesamt	2014 Männer	2014 Frauen
		Evaluierungen und Studien			
F	O17	Anzahl der TH-Rahmenprojekte für Informations- und Kommunikationsmaßnahmen	0,00		
S	O17	Anzahl der TH-Rahmenprojekte für Informations- und Kommunikationsmaßnahmen	0,00		
F	O18	Anzahl der EFRE-kofinanzierten Beschäftigten im Rahmen der technischen Hilfe	0,00		
S	O18	Anzahl der EFRE-kofinanzierten Beschäftigten im Rahmen der technischen Hilfe	0,00		

Prioritätsachse	B.1 - Technische Hilfe
Spezifisches Ziel	SOTA - Effiziente und effektive Programmumsetzung

Tabelle 1: Ergebnisindikatoren für den EFRE und den Kohäsionsfonds (aufgeschlüsselt nach Prioritätsachse und spezifischem Ziel); gilt auch für die Prioritätsachse "Technische Hilfe"

ID	Indikator	Einheit für die Messung	Regionenkategorie	Basiswert	Basisjahr	Zielwert 2023	2015 Insgesamt	2015 Qualitativ	Anmerkungen
24	Mittelabsorption EFRE	Prozent		0	2014	Sicherstellung einer effizienten Programmumsetzung unter Einhaltung der "n+3-Regelung" Ziel 100			

ID	Indikator	2014 Insgesamt	2014 Qualitativ
24	Mittelabsorption EFRE		

Tabelle 3B: Zahl der vom operationellen Programm unterstützten Unternehmen abzüglich Mehrfachunterstützung

Indikator	Zahl der vom operationellen Programm unterstützten Unternehmen abzüglich Mehrfachunterstützung
CO01 - Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die Unterstützung erhalten	0
CO04 - Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die nichtfinanzielle Unterstützung erhalten	0
CO02 - Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die Zuschüsse erhalten	0
CO03 - Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die andere finanzielle Unterstützung erhalten als Zuschüsse	0

3.3. Tabelle 5: Informationen zu den im Leistungsrahmen festgelegten Etappenzielen und Zielen

3.4. Finanzdaten (Artikel 50 Absatz 2 Verordnung (EU) Nr. 1303/2013)

Tabelle 6: Finanzinformationen auf Ebene der Prioritätsachse und des Programms

Prioritätsachse	Fonds	Regionenkategorie	Berechnungsgrundlage	Finanzmittel insgesamt	Kofinanzierungsatz	Gesamte förderfähige Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Anteil der Gesamtzuweisung für die ausgewählten Vorhaben	Förderfähige öffentliche Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Von den Begünstigten bei der Verwaltungsbehörde geltend gemachte förderfähige Gesamtausgaben	Anteil der Gesamtzuweisung für die von Begünstigten geltend gemachten förderfähigen Ausgaben	Anzahl der ausgewählten Vorhaben
A.1	EFRE	Übergangsregionen	Insgesamt	31.320.472,00	38,37	0,00	0,00%	0,00	0,00	0,00%	0
A.1	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	Insgesamt	622.053.213,00	29,97	0,00	0,00%	0,00	0,00	0,00%	0
A.2	EFRE	Übergangsregionen	Insgesamt	134.625.660,00	18,96	0,00	0,00%	0,00	0,00	0,00%	0
A.2	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	Insgesamt	773.926.815,00	17,99	0,00	0,00%	0,00	0,00	0,00%	0
A.3	EFRE	Übergangsregionen	Insgesamt	34.376.086,00	19,30	0,00	0,00%	0,00	0,00	0,00%	0
A.3	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	Insgesamt	341.700.547,00	30,11	0,00	0,00%	0,00	0,00	0,00%	0
A.4	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	Insgesamt	54.387.880,00	50,00	0,00	0,00%	0,00	0,00	0,00%	0
A.5	EFRE	Stärker entwickelte	Insgesamt	31.487.400,00	49,36	0,00	0,00%	0,00	0,00	0,00%	0

		Regionen									
B.1	EFRE	Übergangsregionen	Insgesamt	5.639.674,00	50,00	0,00	0,00%	0,00	0,00	0,00%	0
B.1	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	Insgesamt	36.061.528,00	50,00	0,00	0,00%	0,00	0,00	0,00%	0
Insgesamt	EFRE	Übergangsregionen		205.961.892,00	22,82	0,00	0,00%	0,00	0,00	0,00%	0
Insgesamt	EFRE	Stärker entwickelte Regionen		1.859.617.383,00	26,31	0,00	0,00%	0,00	0,00	0,00%	0
Insgesamt				2.065.579.275,00	25,96	0,00	0,00%	0,00	0,00	0,00%	0

Tabelle 7: Aufschlüsselung der kumulativen Finanzdaten nach Interventionskategorie für den EFRE, den ESF und den Kohäsionsfonds (Artikel 112 Absätze 1 und 2 der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013 und Artikel 5 der Verordnung (EU) Nr. 1304/2013)

Prioritätsachse	Merkmale der Ausgaben		Kategorisierung Dimensionen								Finanzdaten			
	Fonds	Regionenkategorie	Interventionsbereich	Finanzierungsform	Dimension "Art des Gebiets"	Territoriale Umsetzungsmechanismen	Dimension "Thematisches Ziel"	Sekundäres ESF-Thema	Wirtschaftszweig	Dimension "Gebiet"	Gesamte förderfähige Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Förderfähige öffentliche Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Von den Begünstigten bei der Verwaltungsbehörde geltend gemachte förderfähige Gesamtausgaben	Anzahl der ausgewählten Vorhaben
A.1	EFRE	Übergangsregionen	002								0,00	0,00	0,00	0
A.1	EFRE	Übergangsregionen	056								0,00	0,00	0,00	0
A.1	EFRE	Übergangsregionen	057								0,00	0,00	0,00	0
A.1	EFRE	Übergangsregionen	058								0,00	0,00	0,00	0
A.1	EFRE	Übergangsregionen	059								0,00	0,00	0,00	0
A.1	EFRE	Übergangsregionen	060								0,00	0,00	0,00	0
A.1	EFRE	Übergangsregionen	061								0,00	0,00	0,00	0
A.1	EFRE	Übergangsregionen	062								0,00	0,00	0,00	0
A.1	EFRE	Übergangsregionen	063								0,00	0,00	0,00	0
A.1	EFRE	Übergangsregionen	064								0,00	0,00	0,00	0

Prioritätsachse	Merkmale der Ausgaben		Kategorisierung Dimensionen								Finanzdaten			
	Fonds	Regionenkategorie	Interventionsbereich	Finanzierungsform	Dimension "Art des Gebiets"	Territoriale Umsetzungsmechanismen	Dimension "Thematisches Ziel"	Sekundäres ESF-Thema	Wirtschaftszweig	Dimension "Gebiet"	Gesamte förderfähige Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Förderfähige öffentliche Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Von den Begünstigten bei der Verwaltungsbehörde geltend gemachte förderfähige Gesamtausgaben	Anzahl der ausgewählten Vorhaben
		en												
A.1	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	002								0,00	0,00	0,00	0
A.1	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	056								0,00	0,00	0,00	0
A.1	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	057								0,00	0,00	0,00	0
A.1	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	058											
A.1	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	059								0,00	0,00	0,00	0
A.1	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	060								0,00	0,00	0,00	0
A.1	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	061								0,00	0,00	0,00	0
A.1	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	062								0,00	0,00	0,00	0
A.1	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	063								0,00	0,00	0,00	0

Prioritätsachse	Merkmale der Ausgaben		Kategorisierung Dimensionen								Finanzdaten			
	Fonds	Regionenkategorie	Interventionsbereich	Finanzierungsform	Dimension "Art des Gebiets"	Territoriale Umsetzungsmechanismen	Dimension "Thematisches Ziel"	Sekundäres ESF-Thema	Wirtschaftszweig	Dimension "Gebiet"	Gesamte förderfähige Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Förderfähige öffentliche Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Von den Begünstigten bei der Verwaltungsbehörde geltend gemachte förderfähige Gesamtausgaben	Anzahl der ausgewählten Vorhaben
A.1	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	064								0,00	0,00	0,00	0
A.2	EFRE	Übergangsregionen	001								0,00	0,00	0,00	0
A.2	EFRE	Übergangsregionen	066								0,00	0,00	0,00	0
A.2	EFRE	Übergangsregionen	067								0,00	0,00	0,00	0
A.2	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	001								0,00	0,00	0,00	0
A.2	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	066								0,00	0,00	0,00	0
A.2	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	067								0,00	0,00	0,00	0
A.3	EFRE	Übergangsregionen	023								0,00	0,00	0,00	0
A.3	EFRE	Übergangsregionen	065								0,00	0,00	0,00	0
A.3	EFRE	Übergangsregionen	068								0,00	0,00	0,00	0
A.3	EFRE	Übergangsregion	070								0,00	0,00	0,00	0

Prioritätsachse	Merkmale der Ausgaben		Kategorisierung Dimensionen								Finanzdaten			
	Fonds	Regionenkategorie	Interventionsbereich	Finanzierungsform	Dimension "Art des Gebiets"	Territoriale Umsetzungsmechanismen	Dimension "Thematisches Ziel"	Sekundäres ESF-Thema	Wirtschaftszweig	Dimension "Gebiet"	Gesamte förderfähige Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Förderfähige öffentliche Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Von den Begünstigten bei der Verwaltungsbehörde geltend gemachte förderfähige Gesamtausgaben	Anzahl der ausgewählten Vorhaben
		en												
A.3	EFRE	Stärker entwickelte Regionen												
A.3	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	023								0,00	0,00	0,00	0
A.3	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	065								0,00	0,00	0,00	0
A.3	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	068								0,00	0,00	0,00	0
A.3	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	070								0,00	0,00	0,00	0
A.4	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	013								0,00	0,00	0,00	0
A.4	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	023								0,00	0,00	0,00	0
A.4	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	043								0,00	0,00	0,00	0
A.4	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	059								0,00	0,00	0,00	0

Prioritätsachse	Merkmale der Ausgaben		Kategorisierung Dimensionen								Finanzdaten			
	Fonds	Regionenkategorie	Interventionsbereich	Finanzierungsform	Dimension "Art des Gebiets"	Territoriale Umsetzungsmechanismen	Dimension "Thematisches Ziel"	Sekundäres ESF-Thema	Wirtschaftszweig	Dimension "Gebiet"	Gesamte förderfähige Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Förderfähige öffentliche Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Von den Begünstigten bei der Verwaltungsbehörde geltend gemachte förderfähige Gesamtausgaben	Anzahl der ausgewählten Vorhaben
A.4	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	064								0,00	0,00	0,00	0
A.4	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	085								0,00	0,00	0,00	0
A.4	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	089								0,00	0,00	0,00	0
A.5	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	014								0,00	0,00	0,00	0
A.5	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	023								0,00	0,00	0,00	0
A.5	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	043								0,00	0,00	0,00	0
A.5	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	055								0,00	0,00	0,00	0
A.5	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	066								0,00	0,00	0,00	0
A.5	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	072								0,00	0,00	0,00	0

Prioritätsachse	Merkmale der Ausgaben		Kategorisierung Dimensionen								Finanzdaten			
	Fonds	Regionenkategorie	Interventionsbereich	Finanzierungsform	Dimension "Art des Gebiets"	Territoriale Umsetzungsmechanismen	Dimension "Thematisches Ziel"	Sekundäres ESF-Thema	Wirtschaftszweig	Dimension "Gebiet"	Gesamte förderfähige Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Förderfähige öffentliche Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Von den Begünstigten bei der Verwaltungsbehörde geltend gemachte förderfähige Gesamtausgaben	Anzahl der ausgewählten Vorhaben
A.5	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	073								0,00	0,00	0,00	0
A.5	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	075								0,00	0,00	0,00	0
A.5	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	077								0,00	0,00	0,00	0
A.5	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	079								0,00	0,00	0,00	0
A.5	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	080								0,00	0,00	0,00	0
A.5	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	089								0,00	0,00	0,00	0
A.5	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	094								0,00	0,00	0,00	0
A.5	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	095								0,00	0,00	0,00	0
A.5	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	097								0,00	0,00	0,00	0

Prioritätsachse	Merkmale der Ausgaben		Kategorisierung Dimensionen								Finanzdaten			
	Fonds	Regionenkategorie	Interventionsbereich	Finanzierungsform	Dimension "Art des Gebiets"	Territoriale Umsetzungsmechanismen	Dimension "Thematisches Ziel"	Sekundäres ESF-Thema	Wirtschaftszweig	Dimension "Gebiet"	Gesamte förderfähige Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Förderfähige öffentliche Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Von den Begünstigten bei der Verwaltungsbehörde geltend gemachte förderfähige Gesamtausgaben	Anzahl der ausgewählten Vorhaben
B.1	EFRE	Übergangsregionen	121								0,00	0,00	0,00	0
B.1	EFRE	Übergangsregionen	122								0,00	0,00	0,00	0
B.1	EFRE	Übergangsregionen	123								0,00	0,00	0,00	0
B.1	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	121								0,00	0,00	0,00	0
B.1	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	122								0,00	0,00	0,00	0
B.1	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	123								0,00	0,00	0,00	0

Table 8: The use made of cross-financing

1	2	3	4	5	6
Use of cross-financing	Priority axis	The amount of EU support envisaged to be used for cross financing based on selected operations (EUR)	Share of the total EU financial allocation to the priority axis (%) (3/total financial allocation to priority axis*100)	Eligible expenditure used under cross financing declared by the beneficiary to the managing authority (EUR)	Share of the total financial allocation to the priority axis (%) (5/total financial allocation to priority axis*100)

Table 9: Cost of operations implemented outside the programme area (the ERDF and the Cohesion Fund under the Investment for growth and jobs goal)

1	2	3	4	5
Priority axis	The amount of support envisaged to be used for operations implemented outside the programme area based on selected operations (EUR)	Share of the total financial allocation to the priority axis (%) (3/total financial allocation to priority axis*100)	Eligible expenditure incurred in operations implemented outside the programme area declared by the beneficiary to the managing authority (EUR)	Share of the total financial allocation to the priority axis (%) (5/total financial allocation to priority axis*100)

Tabelle 10: Außerhalb der Union getätigte Ausgaben (ESF)

<p>Höhe der Ausgaben, die außerhalb der Union im Rahmen der thematischen Ziele 8 und 10 anfallen dürften, basierend auf ausgewählten Vorhaben (EUR)</p>	<p>Anteil der Mittelzuweisung insgesamt (Unions- und nationaler Beitrag) für das ESF-Programm oder die ESF-Komponente eines aus mehreren Fonds unterstützten Programms (%) (Spalte 1/Mittelzuweisung insgesamt (Unions- und nationaler Beitrag) für das ESF-Programm oder die ESF-Komponente eines fondsübergreifenden Programms × 100)</p>	<p>Förderfähige Ausgaben, angefallen außerhalb der Union, bei der Verwaltungsbehörde geltend gemacht durch den Begünstigten (EUR)</p>	<p>Anteil der Mittelzuweisung insgesamt (Unions- und nationaler Beitrag) für das ESF-Programm oder die ESF-Komponente eines aus mehreren Fonds unterstützten Programms (%) (Spalte 3/Mittelzuweisung insgesamt (Unions- und nationaler Beitrag) für das ESF-Programm oder die ESF-Komponente eines fondsübergreifenden Programms × 100)</p>

Tabelle 11: Zuweisung von YEI-Ressourcen für junge Menschen außerhalb der förderfähigen Regionen auf NUTS-Ebene 2

Prioritätsachse	Höhe der Unionsunterstützung im Rahmen der YEI (besondere Mittelzuweisung zugunsten der Beschäftigungsinitiative für junge Menschen und entsprechende Unterstützung durch den ESF), die für junge Menschen außerhalb der förderfähigen Regionen auf NUTS-Ebene 2 zugewiesen werden soll (EUR), wie in Abschnitt 2.A.6.1 des operationellen Programms angegeben	Höhe der Unionsunterstützung im Rahmen der YEI (besondere Mittelzuweisung zugunsten der Beschäftigungsinitiative für junge Menschen und entsprechende Unterstützung durch den ESF), die für Vorhaben zugewiesen wurde, welche junge Menschen außerhalb der förderfähigen Regionen auf NUTS-Ebene 2 unterstützen (EUR)	Förderfähige Ausgaben, angefallen bei Vorhaben zur Unterstützung junger Menschen außerhalb der förderfähigen Regionen (EUR)	Entsprechende Unionsunterstützung für förderfähige Kosten, die bei Vorhaben zur Unterstützung junger Menschen außerhalb der förderfähigen Regionen angefallen sind, berechnet durch Anwendung des Kofinanzierungssatzes der Prioritätsachse (EUR)
Insgesamt	0,00	0,00	0,00	0,00

4. SYNTHESE DER BEWERTUNGEN

Synthese der Feststellungen aller Bewertungen des Programms, die während des vorangegangenen Haushaltsjahres bereitgestellt wurden, mit Verweis auf Titel und Bezugszeitraum der herangezogenen Bewertungsberichte

Zusammenfassung der Ex-ante Evaluierung vom November 2014 für das aus dem EFRE kofinanzierte Operationelle Programm „Investitionen in Wachstum und Beschäftigung Österreich 2014-2020

Die Erstellung des Operationellen Programms IWB/EFRE 2014-2020 wird als Multilevel-Governance Prozess gesehen und bietet die Möglichkeit, eine integrierte Gesamtstrategie unter Einbeziehung von Konzepten und Strategien auf regionaler, nationaler und gemeinschaftlicher Ebene unter Einbindung mehrerer Politikfelder zu entwickeln.

Der Beitrag des Operationellen Programms zur Strategie Europa 2020 ist potentiell hoch, den Empfehlungen des Positionspapiers der Europäischen Kommission wird weitgehend entsprochen und es besteht eine große Übereinstimmung der Programmziele mit den Europa 2020-Zielen. In der Praxis ist das EFRE-Programm jedoch nur als ergänzendes regionalpolitisches Element in Österreich zu sehen, bei dem die tatsächliche zu erwartende Wirkung des Programms aufgrund der Finanzmittelausstattung (rund 536 Mio. Euro EFRE-Mittel für 2014-2020) darin liegt, Beiträge zu intendierten Entwicklungen in den Regionen zu leisten. Die Ausrichtung des Programms lässt grundsätzlich einen Beitrag zu Europa 2020 erwarten, da u.a. eine über das Mindestmaß hinausgehende Konzentration auf die Thematischen Ziele 1 (FTEI), 2 (KMU) und 4 (CO₂-Reduktion) geplant und auch zum Teil Maßnahmen mit beschränktem Finanzmittelbedarf gefördert werden sollen, die unter geeigneten Bedingungen eine große Wirkung entfalten können (z.B. Strategieentwicklung).

Das geplante Operationelle Programm IWB/EFRE 2014-2020 entspricht insgesamt den Thematischen Zielen der ESIF-VO und den Anforderungen in Bezug auf die Kohärenz mit europäischen und nationalen Instrumenten und bezieht sich auch explizit auf diese.

Die inhaltliche Ausrichtung beruht auf den Zielsetzungen der Europa 2020-Strategie im Rahmen des intelligenten, nachhaltigen und integrativen Wachstums, in dessen Kontext ebenfalls der Gemeinsame Strategische Rahmen diskutiert wird. Darüber hinaus wird der Link zu den Prioritätsfeldern der Donaoraumstrategie hergestellt. Das Positionspapier der EU-Kommission dient wiederholt der Begründung der Auswahl der Investitionsprioritäten; die Ratsempfehlungen werden im Operationellen Programm IWB/EFRE 2014-2020 im Rahmen des Nationalen Reformprogramms entsprechend diskutiert. Es kann festgestellt werden, dass sich das geplante Operationelle Programm IWB/EFRE 2014-2020 auf das Nationale Programm und die damit in Zusammenhang stehenden Strategien bezieht und seine Maßnahmen zur Erreichung der gesetzten Ziele adaptiert; das Operationelle Programm tut dies auch in Bezug auf die FTI-Strategie Österreich 2020 und anderer nationaler und regionaler Instrumente. Entsprechend den

gesetzten Zielen lässt sich damit nicht nur ein Beitrag zur Erreichung der Europa 2020-Strategie, sondern auch zu den wesentlichen nationalen und regionalen Strategien erkennen.

In Bezug auf die Indikatorik kann bestätigt werden, dass die von der Programmplanung erarbeiteten Indikatoren für eine Wirkungsabschätzung geeignet, relevant, klar und gut gewählt sind und die wichtigsten Effekte der Programmprioritäten widerspiegeln. Darüber hinaus kann festgestellt werden, dass die Zielwerte angemessen und realistisch sind.

Hinsichtlich der administrativen Leistungsfähigkeit, Datenerhebungsverfahren und Evaluierung kommt das Evaluierungsteam zum Schluss, dass die durchgeführten Abstimmungsrunden zu einer klaren und sinnvollen Struktur und Verteilung der Maßnahmenverantwortlichkeit geführt haben und zuständige Behörden und Stellen definiert wurden. In Bezug auf den Aufbau des EFRE-Monitoringsystems in Österreich sowie dessen Funktionsweise und den damit gewährleisteten elektronischen Datenaustausch zwischen Österreich und der Kommission sind noch bundesweite Abstimmungsprozesse ausständig. Es wird empfohlen, bei den einzelnen Vorgängen jeweils eine möglichst effiziente Gestaltung anzustreben.

Mit der geplanten Zuweisung der begrenzt zur Verfügung stehenden EFRE-Mittel für das IWB/EFRE-Programm kann ausgehend vom Bedarf ein klarer Fokus auf das Thematische Ziel 1 (FTI) gefolgt vom Thematischen Ziel 3 (KMUs) und 4 (CO₂) sowie die Berücksichtigung der „städtischen/territorialen Dimension“ als eigene Priorität erkannt werden, und die Konsistenz der finanziellen Zuweisung mit den im Programm gesetzten Zielen bestätigt werden. In Hinblick auf die Umsetzung der gesetzten Maßnahmen und Ziele wurden aus der heutigen Sicht realistische Annahmen getroffen.

**5. INFORMATIONEN ZUR DURCHFÜHRUNG DER
BESCHÄFTIGUNGSINITIATIVE FÜR JUNGE MENSCHEN, FALLS
ZUTREFFEND**

--

6. PROBLEME, DIE SICH AUF DIE LEISTUNG DES PROGRAMMS AUSWIRKEN, UND VORGENOMMENE MASSNAHMEN (ARTIKEL 50 ABSATZ 2 DER VERORDNUNG (EU) NR. 1303/2013

a) Probleme, die sich auf die Leistung des Programms auswirken, und vorgenommene Maßnahmen

Hinweis: Die grundlegenden Vereinbarungen und Regelungen für das IWB/EFRE-OP und deren aktueller Bearbeitungsstand sowie der aktuelle Stand zur Erstellung des Verwaltungs- und Kontrollsystems (VKS) und des Designierungsprozesses sind aus Platzgründen in Kapitel 6a angeführt.

Rechtliche Rahmenbedingungen

Nachstehend sind die grundlegenden Vereinbarungen und Regelungen für das IWB/EFRE-OP angeführt, welche im Berichtszeitraum erarbeitet wurden. *Hinweis: Zeitliche Angaben beziehen sich jeweils auf den Zeitpunkt der Berichtslegung (Anfang April 2016).*

1. Vereinbarung gemäß Art. 15a B-VG betreffend das Verwaltungs- und Kontrollsystem für die ESI-Fonds 2014-2020

Die angeführte Vereinbarung gilt für die operationellen Programme bzw. Kooperationsprogramme, die entsprechend der bestehenden Aufgabenverteilung in Österreich im gemeinsamen Zusammenwirken von verschiedenen Stellen im Zuständigkeitsbereich jeweils des Bundes und der Länder durchgeführt werden.

Diese soll im Sinne der Verpflichtung des Mitgliedstaats Österreich gemäß Art. 122 Dachverordnung die Regeln für ein Zusammenwirken unter Festlegung klarer Verantwortlichkeiten definieren, womit die Einhaltung der vom EU-Recht geforderten Standards für ein ordnungsgemäßes Verwaltungs- und Kontrollsystem in Österreich sichergestellt wird.

Die Vereinbarung ist auf fachlicher Ebene akkordiert und bedarf noch eines formellen Beschlussfassungsverfahrens im Nationalrat bzw. in den Landtagen.

2. Verwaltungsvereinbarungen zwischen VB und jeder ZwiSt:

Zweck dieser – für alle ZwiSt einheitlichen – Vereinbarung als zentraler Bestandteil des Verwaltungs- und Kontrollsystems ist die Übertragung von Aufgaben an die ZwiSt gemäß Artikel 123 Abs. 6 der VO (EU) 1303/2013. Gemäß der VO obliegen der VB die Aufgaben des Artikels 125, diese werden im österreichischen Fördersystem jedoch teilweise von einzelnen Förderstellen (ZwiSt) wahrgenommen. Kern der Vereinbarung ist die explizite Aufzählung der an die ZwiSt übertragenen Aufgaben und der damit verbundenen Verpflichtungen. Ein weiterer zentraler Punkt ist die Sicherstellung eines

Aufsichts- und nötigenfalls Durchgriffsrechts der VB gegenüber den ZwiSt, da diese die Aufgaben unter Verantwortung der VB durchführen.

Das juristische Grundkonzept der Vereinbarungen wurde von der Finanzprokurator der Republik Österreich erarbeitet und gemeinsam unter Einbeziehung aller Vertragspartner weiterentwickelt und abgestimmt. Die Vereinbarungen sind auf fachlicher Ebene abgestimmt und werden in den kommenden Wochen unterzeichnet werden.

3. Nationale Förderfähigkeitsregeln (NFFR)

Für das Operationelle Programm werden mit den NFFR subsidiäre Regeln der Förderfähigkeit festgelegt, welche die Bescheinigungsbehörde im Einvernehmen mit der Verwaltungsbehörde und nach Anhörung der Prüfbehörde beschließt. Sie sind im Zuge der Erstellung von Antrag, Vertrag und Abrechnung anzuwenden und leiten insbesondere die ZwiSt und in weiterer Folge die prüfenden Stellen dahingehend an, welche Nachweise vom Begünstigten mit der Abrechnung des Vorhabens zu erbringen sind, um die Förderfähigkeit der abgerechneten Kosten beurteilen zu können.

Zum Zeitpunkt der Berichtserstellung befinden sich die NFFR in finaler Abstimmungsphase und sollten in den nächsten Wochen formell beschlossen werden.

Designierungsprozess (VKS-Beschreibungen)

Im Berichtszeitraum fand ein intensiver Diskurs der Verwaltungsbehörde (VB) mit den Programmbehörden und den Zwischengeschalteten Stellen (ZwiSt) zur Erstellung des Verwaltungs- und Kontrollsystems (VKS) statt. Wesentliche Arbeiten wurden geleistet, wie u.a.

- Kontinuierliche Rückmeldungen zu den Entwürfen der VKS-Beschreibungen der ZwiSt;
- Erstellung von Anleitungen zum VKS für die ZwiSt (z.B. Handlungsanleitung zum „*Fraud-risk-assessment*“, Leitfäden für Checklisten zum Beihilfen- bzw. zum Vergaberecht, Publizitätsleitfaden);
- Erarbeitung eines Fragebogens als „*awareness-tool*“ für die potentiellen Begünstigten zu den „Horizontalen Themen“;
- Erarbeitung der VKS-Beschreibung der VB sowie Bescheinigungsbehörde (BB)

Zum Zeitpunkt der Berichtslegung hat die VB ihre Einschätzung zu 15 von insgesamt 16 VKS-Beschreibungen anhand der von der EK vorgegebenen Designierungscheckliste je ZwiSt abgegeben und an die „Unabhängige Prüfstelle“ übermittelt. In weiterer Folge haben die VB und PB in Aussicht genommen, trilaterale Feedback-Gespräche (VB, PB, ZwiSt) zu den einzelnen VKS-Beschreibungen abzuhalten. Parallel dazu hat die VB intensiv an ihren eigenen Prozessen gearbeitet und zum Zeitpunkt der Berichtslegung die VKS-Beschreibung ebenfalls bereits an die PB übermittelt. Laut Einschätzung der PB geht diese von einer Dauer von sechs bis acht Monaten zur Prüfung der gesamten VKS-Beschreibung aus, womit eine Designierung bis Herbst 2016 möglich erscheint.



b) Bewertung, ob die Fortschritte groß genug sind, um das Erreichen der Ziele zu gewährleisten, gegebenenfalls mit Angabe etwaiger ergriffener oder geplanter Abhilfemaßnahmen

--

7. BÜRGERINFO

Eine Bürgerinfo zu den Inhalten der jährlichen und abschließenden Durchführungsberichte soll veröffentlicht und als separate Datei als Anhang des jährlichen bzw. des abschließenden Durchführungsberichts hochgeladen werden.

Die Bürgerinfo können Sie in der Anwendung SFC2014 unter Allgemeines -> Dokumente hochladen/abrufen.

8. BERICHT ÜBER DEN EINSATZ DER FINANZINSTRUMENTE

I. Identification of the programme and priority or measure from which support from the ESI Funds is provided (Article 46(2)(a) of Regulation (EU) No 1303/2013)	
1. Priority axes or measures supporting the financial instrument, including fund of funds, under the ESI Fund programme.	
1.1. Priority axis supporting the financial instrument under the ESI Fund programme	A.2 - Stärkung der regionalen Wettbewerbsfähigkeit von KMU
2. Name of ESI Fund(s) supporting the financial instrument under the priority axis or measure	EFRE
3. Thematic objective(s) referred to in the first paragraph of Article 9 of Regulation (EU) No 1303/2013 supported by the financial instrument	03 - Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit von KMU, des Agrarsektors (beim ELER) und des Fischerei- und Aquakultursektors (beim EMFF)
3.1. Amount of ESI Funds committed to this thematic objective (optional)	3.000.000,00
4. other ESI Fund programmes providing contribution to the financial instrument	
4.1. CCI number of each other ESI Fund programme providing contributions to the financial instrument	
30. Date of completion of the ex ante assessment	25.02.2016
31. Selection of bodies implementing financial instrument	
31.1. Has selection or designation process already been launched	Ja
II. Description of the financial instrument and implementation arrangements (Article 46(2)(b) of Regulation (EU) No 1303/2013)	
5. Name of the financial instrument	OÖ Hightechfonds
6. Official address/place of business of the financial	Betlehemstraße 3, 4020

instrument (name of the country and city)	Linz, Austria
7. Implementation arrangements	
7.1. Financial instruments set up at Union level, managed directly or indirectly by the Commission referred to in Article 38(1)(a) of Regulation (EU) No 1303/2013, supported from ESI Fund programme contributions	Nein
7.1.1. Name of the Union-level financial instrument	
7.2. Financial instrument set up at national, regional, transnational or cross-border level, managed by or under the responsibility of the managing authority referred to in Article 38(1)(b), supported from ESI Fund programme contributions under point (a), (b) and (c) of Article 38(4) of Regulation (EU) No 1303/2013	Investment in the capital of existing or newly created legal entities
8. Type of the financial instrument	Specific fund
8.1. Tailor-made or financial instruments complying with standard terms and conditions i.e. "off-the-shelf instruments"	Tailor-made
9. Type of products provided by financial instrument: loans, micro-loans, guarantees, equity, or quasi-equity investments, other financial product or other support combined within the financial instrument pursuant to Article 37(7) of Regulation (EU) No 1303/2013	
9.0.1. Loans (\geq EUR 25,000)	Nein
9.0.2. Micro-loans ($<$ EUR 25,000 and provided to micro-enterprises) according to SEC/2011/1134 final	Nein
9.0.3. Guarantees	Nein
9.0.4. Equity	Ja
9.0.5. Quasi-equity	Nein
9.0.6. Other financial products	Nein
9.0.7. Other support combined with a financial instrument	Nein
9.1. Description of the other financial product	
9.2. Other support combined within the financial instrument: grant, interest rate subsidy, guarantee fee subsidy pursuant to Article 37(7) of Regulation (EU) No	

1303/2013	
10. Legal status of the financial instrument, pursuant to Article 38(6) of Regulation (EU) No 1303/2013 (for financial instruments referred to in Article 38(1)(b) only): fiduciary account opened in the name of the implementing body and on behalf of the managing authority or separate block of finance within a financial institution	Seperate block of finance
III. Identification of the body implementing the financial instrument as referred to in Articles 38(1)(a), 38(4)(a), (b) and (c) of Regulation (EU) No 1303/2013, and the financial intermediaries referred to in Article 38(5) of Regulation (EU) No 1303/2013 (Article 46(2)(c) of Regulation (EU) No 1303/2013)	
11. Body implementing the financial instrument	
11.1. Type of implementing body pursuant to Article 38(4) of Regulation (EU) No 1303/2013 (a) existing or newly created legal entity dedicated to implementing financial instruments; (b) a body entrusted with the implementation task or (c) managing authority underatking implementation task directly (for loans or guarantees only)	Existing or newly created legal entity
11.1.1. Name of the body implementing the financial instrument	OÖ Hightechfonds GmbH
11.1.2. Official address/place of business (country and town name) of the body implementing the financial instrument	Betlehemstraße 3, 4020 Linz, Austria
12. Procedure of selecting the body implementing the financial instrument: award of a public contract; other procedure	Selection in accordance with the provisions of the public procurement directive
12.1. Description of the other procedure of selecting the body implementing the financial instrument	
13. Date of signature of the funding agreement with the body implementing the financial instrument	30.06.2015
IV. Total amount of programme contributions, by priority or measure, paid to the financial instrument and management costs incurred or management fees paid (Article 46(2)(d) and (e) of Regulation (EU) No 1303/2013)	
14. Total amount of programme contributions committed in the funding agreement (in EUR)	9.000.000,00

14.1. out of which ESI Funds contributions (in EUR)	3.000.000,00
14.1.1. out of which ERDF (in EUR) (optional)	3.000.000,00
14.1.2. out of which Cohesion Fund (in EUR) (optional)	0,00
14.1.3. out of which ESF (in EUR) (optional)	0,00
14.1.4. out of which EAFRD (in EUR) (optional)	0,00
14.1.5. out of which EMFF (in EUR) (optional)	0,00
15. Total amount of programme contributions paid to the financial instrument (in EUR)	9.000.000,00
15.1. out of which amount of ESI Funds contributions (in EUR)	3.000.000,00
15.1.1. out of which ERDF (in EUR)	3.000.000,00
15.1.2. out of which Cohesion Fund (in EUR)	0,00
15.1.3. out of which ESF (in EUR)	0,00
15.1.4. out of which EAFRD (in EUR)	0,00
15.1.5. out of which EMFF (in EUR)	0,00
15.2. out of which total amount of national co-financing (in EUR)	6.000.000,00
15.2.1. out of which total amount of national public funding (in EUR)	3.000.000,00
15.2.2. out of which total amount of national private funding (in EUR)	3.000.000,00
16. Total amount of programme contributions paid to the financial instrument under Youth Employment Initiative (YEI) (in EUR)	0,00
17. Total amount of management costs and fees paid out of programme contributions (in EUR)	133.081,00
17.1. out of which base remuneration (in EUR)	133.081,00
17.2. out of which performance-based remuneration (in EUR)	0,00

18. Capitalised management costs or fees pursuant to Article 42(2) of Regulation (EU) No 1303/2013 (relevant only for final report) (in EUR)	
19. Capitalised interest rate subsidies or guarantee fee subsidies pursuant to Article 42(1)(c) of Regulation (EU) No 1303/2013 (relevant to final report only) (in EUR)	
20. Amount of programme contributions for follow-on investments in final recipients pursuant to Article 42(3) of Regulation (EU) No 1303/2013 (relevant for final report only) (in EUR)	
21. Contributions of land and/or real estate in the financial instrument pursuant to Article 37(10) of Regulation (EU) No 1303/2013 (relevant for final report only) (in EUR)	
V. Total amount of support paid to final recipients, or to the benefit of final recipients, or committed in guarantee contracts by the financial instrument for investments in final recipients, by ESI Funds programme and priority or measure (Article 46(2)(e) of Regulation (EU) No 1303/2013)	
22. Name of financial product offered by the financial instrument	<i>OÖ Hightechfonds Beteiligungen</i>
22.1. Type of financial product offered by the financial instrument	Equity
24. Total amount of programme contributions committed in this loan, guarantee, equity, quasi-equity or other financial product contracts with final recipients (in EUR)	450.000,00
24.1. out of which total amount of ESI Funds contributions (in EUR)	150.000,00
25. Total amount of programme contributions paid to final recipients through this loan, micro-loans, equity or other products, or, in the case of guarantee, committed for loans paid to final recipients, by product (in EUR)	450.000,00
25.1. out of which total amount of ESI Funds contributions (in EUR)	150.000,00
25.1.1. out of which ERDF (in EUR)	150.000,00
25.1.2. out of which Cohesion Fund (in EUR)	0,00
25.1.3. out of which ESF (in EUR)	0,00

25.1.4. out of which EAFRD (in EUR)	0,00
25.1.5. out of which EMFF (in EUR)	0,00
25.2. out of which total amount of national public co-financing (in EUR)	150.000,00
25.3. out of which total amount of national private co-financing (in EUR)	150.000,00
27. Number of loan/guarantee/equity or quasi-equity/other financial product contracts signed with final recipients, by product	0
28. Number of loan/guarantee/equity or quasi-equity/other financial product investments made in final recipients, by product	2
29. Number of financial recipients supported by the financial product	2
29.1. out of which large enterprises	
29.2. out of which SMEs	2
29.2.1. out of which microenterprises	
29.3. out of which individuals/natural persons	
29.4. out of which other type of final recipients supported	
29.4.1. description of other type of final recipients supported	
29.a. For EAFRD, Number of financial recipients supported by the financial product	
29a.1. out of which agricultural enterprises	
29a.2. out of which agro-food processing enterprises	
29a.3. out of which forestry enterprises	
29a.4. out of which small non-agricultural rural businesses	
29a.5. out of which micro-rural non-agricultural businesses	

29a.6. out of which individuals	
29a.7. out of which co-operational groups (incl EIP)	
29a.8. out of which LAGs	
29a.9. out of which other type of final recipients supported	
29a.9.1. description of other type of final recipients supported	
VI. The performance of the financial instrument, including progress in its set-up and in selection of bodies implementing the financial instrument (including the body implementing a fund of funds) (Article 46(2)(f) of Regulation (EU) No 1303/2013)	
32. Information whether the financial instrument was still operational at the end of the reporting year	Ja
32.1. If the financial instrument was not operational at the end of the reporting year, date of the winding-up	
33. Total number of disbursed loans defaulted or total number of guarantees provided and called due to the loan default	
34. Total amount of disbursed loans defaulted (in EUR) or total amount committed for guarantees provided and called due to loan default (in EUR)	
VII. Interest and other gains generated by support from the ESI Funds to the financial instrument, programme resources paid back to financial instrument from investments as referred to in Articles 43 and 44, and the value of equity investments with respect to previous years (Article 46(2)(g) and (i) of Regulation (EU) No 1303/2013)	
35. Interest and other gains generated by payments from ESI Funds to the financial instrument (in EUR)	0,00
36. Amounts repaid to the financial instrument attributable to support from ESI Funds by the end of the reporting year (in EUR)	0,00
36.1. out of which capital repayments (in EUR)	0,00
36.2. out of which gains, other earnings and yields (in EUR)	0,00

37. Amounts of resources reused which were paid back to the financial instrument and are attributable to ESI Funds	0,00
37.1. out of which amounts paid for preferential remuneration of private investors operating under the market economy principle who provide counterpart resources to the support from the ESI Funds to the financial instrument or who co-invest at the level of final recipient (in EUR)	0,00
37.2. out of which amounts paid for the reimbursement of management costs incurred and payment of management fees of the financial instrument (in EUR)	0,00
40. Value of investments and participations in equity (in EUR)	450.000,00
VIII. Progress in achieving the expected leverage effect of investments made by the financial instrument and value of investments and participations (Article 46(2)(h) of Regulation (EU) No 1303/2013)	
38. Total amount of other contributions, outside ESI Funds, raised by the financial instrument (EUR)	
38.1. Total amount of other contributions, outside the ESI Funds committed in the funding agreement with the body implementing the financial instrument (in EUR)	
38.2. Total amount of other contributions, outside the ESI Funds paid to the financial instrument (in EUR)	
38.2.1. out of which public contributions (EUR)	
38.2.2. out of which private contributions (EUR)	
38.3. Total amount of other contributions, outside the ESI Funds mobilised at the level of final recipients (in EUR)	
38.3.1. out of which public contributions (EUR)	
38.3.2. out of which private contributions (EUR)	
39. Expected and achieved leverage effect, by reference to the funding agreement	
39.1. Expected leverage effect for loan/guarantee/equity or quasi-equity investment/other financial product, by reference to the funding agreement, by product	

39.2. Achieved leverage effect at the end of reporting year for loan/guarantee/equity or quasi-equity investment/other financial product, by product	0,53
39.3. Investment mobilised through ESIF financial instruments for loan/guarantee/equity and quasi-equity investment, by product (Optional)	
IX. Contribution of the financial instrument to the achievement of the indicators of the priority or measure concerned (Article 46(2)(j) of Regulation (EU) No 1303/2013)	
<i>41. Output indicator (code number and name) to which the financial instrument contributes</i>	<i>CO03 - Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die andere finanzielle Unterstützung erhalten als Zuschüsse</i>
41.1. Target value of the output indicator (CO2)	10,00
41.2. Value achieved by the financial instrument in relation to the target value of the output indicator (CO2)	2,00

9. OPTIONAL FÜR DEN 2016 EINZUREICHENDEN BERICHT, GILT NICHT FÜR ANDERE KURZBERICHTE: ZUR ERFÜLLUNG DER EX-ANTE-KONDITIONALITÄTEN ERGRIFFENE MASSNAHMEN

Tabelle 14: Maßnahmen zur Erfüllung der geltenden allgemeinen Ex-ante-Konditionalitäten

Allgemeine Ex-ante-Konditionalität	Kriterien, nicht erfüllt	Ergriffene Maßnahmen	Frist	Zuständige Stellen	Maßnahme bei Fristende abgeschlossen	Kriterien erfüllt	Erwartetes Datum für die Durchführung der verbleibenden Maßnahmen	Bemerkung

Tabelle 15: Maßnahmen zur Erfüllung der geltenden thematischen Ex-ante-Konditionalitäten

Allgemeine Ex-ante-Konditionalität	Kriterien, nicht erfüllt	Ergriffene Maßnahmen	Frist	Zuständige Stellen	Maßnahme bei Fristende abgeschlossen	Kriterien erfüllt	Erwartetes Datum für die Durchführung der verbleibenden Maßnahmen	Bemerkung

10. FORTSCHRITTE BEI DER VORBEREITUNG UND DURCHFÜHRUNG VON GROSSPROJEKTEN UND GEMEINSAMEN AKTIONSPLÄNEN (ARTIKEL 101 BUCHSTABE H UND ARTIKEL 111 ABSATZ 3 DER VERORDNUNG (EU) NR. 1303/2013)

10.1. Großprojekte

Tabelle 12: Großprojekte

Projekt	CCI-Nr.	Status GP	Gesaminvestitionen	Förderfähige Gesamtkosten	Geplantes Datum für Mitteilung/Übermittlung	Datum der stillschweigenden Einwilligung/Genehmigung durch die Kommission	Geplanter Beginn der Durchführung (Jahr, Quartal)	Geplanter Abschluss	Prioritätsache/Investitionsprioritäten	Derzeitiger Stand der Durchführung – finanzieller Fortschritt (% der der Kommission bescheinigten Ausgaben im Vergleich zu den förderfähigen Gesamtkosten)	Derzeitiger Stand der Durchführung – physischer Fortschritt Hauptdurchführungsphase des Projekts	Wichtigste Outputs	Datum der Unterzeichnung des ersten Vertrags über die Arbeiten	Anmerkungen

Erhebliche Probleme während der Durchführung von Großprojekten und Maßnahmen zu ihrer Bewältigung.

--

Etwaige geplante Änderungen bei der Auflistung der Großprojekte im operationellen Programm

--

10.2. Gemeinsame Aktionspläne

Fortschritt

--

Tabelle 13: Gemeinsame Aktionspläne

Titel gemeinsamer Aktionsplan	CCI-Nr.	Phase der Durchführung gemeinsamer Aktionsplan	Förderfähige Gesamtkosten	Öffentliche Unterstützung insgesamt	Beitrag des operationellen Programms zum gemeinsamen Aktionsplan	Prioritätsachse	Art des gemeinsamen Aktionsplans	[geplante] Einreichung bei der Kommission	[geplanter] Beginn der Durchführung	[geplanter] Abschluss	Wichtigste Outputs und wichtigste Ergebnisse	Der Kommission bescheinigte förderfähige Gesamtausgaben	Anmerkungen
-------------------------------	---------	--	---------------------------	-------------------------------------	--	-----------------	----------------------------------	---	-------------------------------------	-----------------------	--	---	-------------

Erhebliche Probleme und Maßnahmen zu ihrer Bewältigung

--

TEIL B
IN DEN JAHREN 2017 UND 2019 VORGELEGTE BERICHTERSTATTUNG
UND ABSCHLIESSENDER DURCHFÜHRUNGSBERICHT
(Artikel 50 Absatz 4 sowie Artikel 111 Absätze 3 und 4 der Verordnung (EU)
Nr. 1303/2013)

11. BEWERTUNG DER DURCHFÜHRUNG DES OPERATIONELLEN PROGRAMMS (ARTIKEL 50 ABSATZ 4 UND ARTIKEL 111 ABSATZ 4 DER VERORDNUNG (EU) NR. 1303/2013)

11.1. Informationen aus Teil A und Erreichen der Ziele des Programms (Artikel 50 Absatz 4 der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013)

Prioritätsachse	A.1 - Stärkung der regionalen Wettbewerbsfähigkeit durch Forschung, technologische Entwicklung und Innovation
-----------------	---

--

Prioritätsachse	A.2 - Stärkung der regionalen Wettbewerbsfähigkeit von KMU
-----------------	--

--

Prioritätsachse	A.3 - Förderung der Verringerung der CO2-Emissionen in allen Branchen der Wirtschaft
-----------------	--

--

Prioritätsachse	A.4 - Förderung der nachhaltigen Stadtentwicklung nach Art. 7 EFRE-VO
-----------------	---

--

Prioritätsachse	A.5 - Unterstützung der Stadt-Umland-Entwicklung und lokaler Entwicklungsstrategien (CLLD)
-----------------	--

--

Prioritätsachse	B.1 - Technische Hilfe
-----------------	------------------------

--

11.2. Spezifische, bereits getroffene Maßnahmen zur Förderung der Gleichstellung von Männern und Frauen und zur Verhinderung von Diskriminierung, insbesondere Barrierefreiheit für Personen mit einer Behinderung, und getroffene Vorkehrungen zur Gewährleistung der Berücksichtigung des Gleichstellungsaspektes im operationellen Programm oder in den Vorhaben (Artikel 50 Absatz 4 und Artikel 111 Absatz 4 Unterabsatz 2 Buchstabe e der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013)

--

11.3. Nachhaltige Entwicklung (Artikel 50 Absatz 4 und Artikel 111 Absatz 4 Unterabsatz 2 Buchstabe f der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013)

--

11.4. Berichterstattung über die für die Klimaschutzziele verwendete Unterstützung (Artikel 50 Absatz 4 der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013)

--

11.5. Role of partners in the implementation of the programme

--

**12. OBLIGATORISCHE ANGABEN UND BEWERTUNG GEMÄSS
ARTIKEL 111 ABSATZ 4 UNTERABSATZ 1 BUCHSTABEN A UND B DER
VERORDNUNG (EU) NR. 1303/2013**

**12.1. Fortschritte bei der Umsetzung des Bewertungsplans und des Follow-up für
die bei der Bewertung gemachten Feststellungen**

--

**12.2. Ergebnisse der im Rahmen der Kommunikationsstrategie durchgeführten
Informations- und Publizitätsmaßnahmen der Fonds**

--

13. ZUR ERFÜLLUNG DER EX-ANTE-KONDITIONALITÄTEN ERGRIFFENE MASSNAHMEN (ARTIKEL 50 ABSATZ 4 DER VERORDNUNG (EU) NR. 1303/2013) (KANN IM 2016 EINZUREICHENDEN BERICHT ENTHALTEN SEIN (SIEHE VORSTEHEND PUNKT 9). MUSS IM 2017 EINZUREICHENDEN BERICHT ENTHALTEN SEIN) OPTION: FORTSCHRITTSBERICHT

14. ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN, DIE JE NACH INHALT UND ZIELEN DES OPERATIONELLEN PROGRAMMS HINZUGEFÜGT WERDEN KÖNNEN (ARTIKEL 111 ABSATZ 4 UNTERABSATZ 2 BUCHSTABEN A, B, C, D, G UND H DER VERORDNUNG (EU) NR. 1303/2013)

14.1. Fortschritte bei der Durchführung des integrierten Ansatzes zur territorialen Entwicklung, einschließlich der Entwicklung von Regionen, die von demografischen und permanenten oder von der Natur bedingten Nachteilen betroffen sind, sowie nachhaltiger Stadtentwicklung, und von der örtlichen Bevölkerung betriebene lokale Entwicklung im Rahmen des operationellen Programms.

14.2. Fortschritte bei der Durchführung von Maßnahmen zur Stärkung der Leistungsfähigkeit der Behörden der Mitgliedstaaten und Begünstigten bei der Verwaltung und Nutzung der Fonds.

14.3. Fortschritte bei der Durchführung der interregionalen und transnationalen Maßnahmen.

14.4. Gegebenenfalls der Beitrag zu makroregionalen Strategien und Strategien für die Meeresgebiete

14.5. Gegebenenfalls Fortschritte bei der Durchführung von Maßnahmen im Bereich soziale Innovation

14.6. Fortschritte bei der Durchführung von Maßnahmen für besondere Bedürfnisse der ärmsten geografischen Gebiete oder der am stärksten von Armut, Diskriminierung oder sozialer Ausgrenzung bedrohten Zielgruppen mit besonderem Augenmerk auf marginalisierten Gemeinschaften sowie Menschen mit Behinderungen, Langzeitarbeitslose und jungen Menschen ohne Arbeit, gegebenenfalls einschließlich der verwendeten Finanzressourcen.

**15. FINANZINFORMATIONEN AUF EBENE DER PRIORITÄTSACHSE UND
DES PROGRAMMS (ARTIKEL 21 ABSATZ 2 UND ARTIKEL 22 ABSATZ 7 DER
VERORDNUNG (EU) NR. 1303/2013)**

**16. INTELLIGENTES, NACHHALTIGES UND INTEGRATIVES WACHSTUM
(OPTION FORTSCHRITTSBERICHT)INTELLIGENTES, NACHHALTIGES UND
INTEGRATIVES WACHSTUM (OPTION FORTSCHRITTSBERICHT)**

Informationen und Bewertung hinsichtlich des Beitrags des Programms zum Erreichen der Unionsstrategie für intelligentes, nachhaltiges und integratives Wachstum. Informationen und Bewertung hinsichtlich des Beitrags des Programms zum Erreichen der Unionsstrategie für intelligentes, nachhaltiges und integratives Wachstum.

--

17. PROBLEME, DIE SICH AUF DIE LEISTUNG DES PROGRAMMS AUSWIRKEN, UND VORGENOMMENE MASSNAHMEN — LEISTUNGSRAHMEN (ARTIKEL 50 ABSATZ 2 DER VERORDNUNG (EU) NR. 1303/2013)

Wenn die Bewertung der Fortschritte im Hinblick auf die im Leistungsrahmen festgelegten Etappenziele und Ziele aufzeigt, dass bestimmte Etappenziele und Ziele nicht erreicht wurden, sollten die Mitgliedstaaten die Gründe für das Verfehlen dieser Etappenziele im Bericht 2019 (für die Etappenziele) und im endgültigen Durchführungsbericht (für die Ziele) darlegen

--

**18. BESCHÄFTIGUNGSINITIATIVE FÜR JUNGE MENSCHEN ARTIKEL 19
ABSÄTZE 4 UND 6 DER VERORDNUNG (EU) NR. 1304/2013 (FALLS ZUTREFFEND)**

Der 2019 eingereichte Bericht soll die Qualität der von den Teilnehmern der YEI, einschließlich benachteiligter Menschen, solcher, die Randgruppen angehören, sowie solcher, die das Bildungssystem ohne Qualifikationen verlassen, erhaltenen Beschäftigungsangebote darlegen und bewerten. Der Bericht soll ferner die Fortschritte der YEI-Teilnehmer bei der Fortbildung darlegen und bewerten, ob sie dauerhafte und angemessene Arbeitsplätze gefunden haben oder ob sie inzwischen eine Ausbildung oder ein qualitativ hochwertiges Praktikum absolvieren.

Darüber hinaus soll der Bericht die wichtigsten Feststellungen der Bewertungen zu Wirksamkeit, Effizienz und Auswirkungen der gemeinsamen Unterstützung durch den Europäischen Sozialfonds und die besondere Mittelzuweisung zugunsten der YEI und der Durchführung der Jugendgarantie darlegen.

--

Dokumente

Dokumentname	Dokumentart	Dokumentdatum	Lokale Referenz	Kommissionsreferenz	Dateien	Sendedatum	Absender
Jahresbericht 2015 für BürgerInnen	Bürgerinfo	11.05.2016			Jahresbericht 2015 für BürgerInnen		